Nr. 9 17. Jahrgang An alle Haushaltungen! Arnsberg, den 1. Juli 1966



ARNSBERGER POST

Druck: Hans Busch, Arnsberg Anzeigenannahme: Hans Busch, Jägerstraße 23-25, Fernruf 2371 und Buchhandlung C. Schmidt, Bahnhofstraße 27, Fernruf 2575
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Carl Schmidt, Ruhrstraße 54, Fernruf 2857
Anzeigenblatt für Handel, Handwerk u. Gewerbe - Familienanzeigen - Lokalnachrichten und Unterhaltungsblatt für Arnsberg, Breitenbruch, Niedereimer, Uentrop, Stadtbruch, Rumbeck u. Wennigloh
Erscheint 2 mal monatlich (saisonbedingt abweichend) und wird durch die Post oder Boten jeder Haushaltung obiger Orte kostenlos zugestellt.

Klemens Pröpper:

Schönste Zeit des Jahres . . .

Die Stadtväter haben unser altes Rathaus aufgeputzt, ihm den Bart gestutzt, neue Brillengläser angepaßt und einen neuen Rock angezogen, der zusätzlich noch einen schönen kurkölnischen Orden trägt. Der Bürgermeister ließ alle Blumenbeete der Stadt mit neuen lustigen Farben versehen, und an den Straßen und Häusern winken viele blauweiße Fahnen und Wimpel. Oben auf dem Schloßberg aber hat der Stadtdirektor die ehrwürdigen Ruinen abstauben und entrümpeln lassen, so daß man seine helle Freude daran hat. Und dort, auf traditionsreicher Höhe, jagt Mengen „Fröhlich" am Samstag, punkt 16.00 Uhr, den ersten Böller über den festlichen Kranz der Berge, zum Zeichen daß das Schützenfest nun endlich da ist. Eingefleischte Schützenbrüder sagen „ . . . schönste Zeit des Jahres".

Es ist ein großartiges Fest, aber vor und hinter den Kulissen ist umfangreiche Arbeit zu leisten. Allein fünfzehn Kommissionen tragen die Sorge um den ordentlichen Festablauf: Böller-, Kanonen-, Hof-, Musik-, Rummelplatz-, Empfangs-, Vogelwiesen-, Vogelstangen-, Presse-, Hofstaats-, sowie Behördenkommission und andere mehr; alle unterstehen dem Hauptmann, der geschickt die Zügel in der Hand hält, um die Festtage – von Samstag bis Montag – gut über die Bühne zu bringen.

Früher feierte man in Arnsberg das Schützenfest Sonntag, Montag und an dem darauffolgenden Sonntag. Das war so eine Art Festoktav. Sonntag morgen um 4 Uhr böllerte es vom Schloßberg dreimal, und baid schon zog das Trömmelken durch Straßen und Gassen der Stadt bergauf und bergab zur Reveille (Wecken). Um ½ 8 Uhr marschierten die Schützen unter Vortragung der Fahne zur Beiwohnung der Schützenmesse".

Anschließend gab es einen Frühschoppen mit „Harmoniemusik" um 10 Uhr, aus dem sich bis heute das „Konzert zu Ehren des Königspaares" von 11 bis 13 Uhr entwickelt hat. — Seit den zwanziger Jahren ist es Brauch, daß die Apotheker den Vorstandsmitgliedern einen Apothekerschnaps einschenken: Beim Apotheker Hermann Förster (Engel-Apotheke) gibt es den „Krack", ein Elixier aus wundersamen Kräutern und Ingredienzien, sorgfältig abgewogen und geheimnisvoll bereitet. So geheimnisvoll, wie es das streng gehütete englische Rezept der alten kurfürstlichen Hofapotheke vorschreibt. — In der Adler-Apotheke, seit 1819 am alten Markt, kredenzt Apotheker Rudolf Wentrup einen wahren Zaubertrank, eine Mixtur aus lieblichen Kräutern und Tränklein ferner Länder, die sich „Lebenswasser" nennt, so wie das Lebenswasser, das schon die alten Babylonier als kostbare Gabe der Götter an ihre Lieblinge kannten. — Am Gutenbergplatz bietet Apotheker Peter Klein in der Rosenapotheke als Wundertrank eine Geschmackskomposition aus aromatischen Säften, Kräutlein und einem superben „Etwas" an, die dem Spezialisten in Kräuterkammer und Laboratorium besondere Ehre macht. — Man darf trinken, aber nicht fragen wie's gemacht wird, denn das ist das große Geheimnis aller Apotheken. —

Nachmittags ging es zur Vogelstange, um im vergnügten Wettstreit, so wie heute, Vogel und Geck abzuschießen. Die Schießordnung war notwendigerweise streng: Erst wenn der Schütze sich zur Abfeuerung des Gewehres bereitstellt, darf das Gewehr aufgesteckt oder das Pulver auf die Pfanne gesteckt werden". — Das Schießen wurde im Namen des Königs durch den Bürgermeister eröffnet: „Nach gefallenem Schusse wird Sr Majestät, dem Könige, unter dreimaliger Abfeuerung der von Höchstdemselben der Schützengesellschaft geschenkten Kanone, vom Hauptmann ein Lebehoch gebracht".



Foto: Krumme

UNSER KÖNIGSPAAR 1965/1966
Iris Schulte Heiner Löhr

Stunden später, wenn neuer Schützenkönig und neuer Geck Würde und Bürde übernommen hatten, rief das Trömmelken zum Schützenhof, wo „Harmonie, Geselligkeit und Tanz" warteten. Am Eingang des Hofes hing ein Schild: „Zur Vermeidung von Unterschleifen und Mißständen vorzubeugen, darf jeder Schützenbruder nicht mehr wie eine Kinder-Wärterin zur Bewachung der Kinder mitbringen". Das Tanzzelt durfte von ihnen nicht betreten werden. Die Tänze wurden durch Tanzordnung angezeigt. Niemals durften mehr Paare tanzen, als von den „Herren Führern abgeteilt" waren. Den Herren war aber erlaubt, beim Tanzen den Hut („die Kopfbedeckung") aufzubehalten. Rauchen war nur auf dem Schützenhofe gestattet, wo sich übrigens ein buntes Bild bot und das Trömmelken die Kinder „zu den fröhlichen Volksspielen" rief. — Ein wichtiger Teil des Festes war die Polonaise um die Vogelstange, bei alt und jung beliebt, damals so wie heute.

So wie am Sonntagnachmittag wude auch am Montagnachmittag weitergefeiert mit der gleichen „Harmonie" bei Tanz, Gesängen, Belustigungen und Polonaisen. — Dann war der erste Teil des Festes abgetan. Die Musikanten aber blieben in der Woche noch in Arnsberg, und am Mittwoch — dem Beamten-Sonntag — gab es auf dem Klosterberg oder „auf dem Börsengarten" Konzert. — Am darauffolgenden Sonntag — dem dritten Festtag — vollendete sich die Oktav. Erst gegen 3½ Uhr nachmittags begann der Ausmarsch zum Schützenhof. Dann gab es eine Art Nachfeier mit Musik, Tanz, Kinderbelustigungen und Polonaisen. — Wir kennen heute diese Nachfeier als den Ausflug der Schützengesellschaft ins Seufzertal, der leider vor einigen Jahren buchstäblich ins Wasser fiel. Stattdessen rufen jetzt die einzelnen Kompanien getrennt zu ihren Wald- und Hüttenfesten.

Immerhin, damals und heute: Böllerschießen, Trömmelken, Schützenmesse, Frühschoppen, Dicke Bohnen mit Speck, Vogelabschießen, Tanz, Umtrunk und Polonaise, — — Schützenfestzeit, eine „wahne wichtige" Zeit!

Infolge Umbauarbeiten im Alten Rathaus finden in dieser und in der kommenden Woche keine Veranstaltungen der VHS statt.

Bitte beachten Sie die Beilage der Firma **I. Brusis,** Glas, Porzellan, Bestecke in der heutigen AP.

Zigarren - Zigarillos - Stumpen
in allen Preislagen
verkauft Ihnen sorgfältig gepflegt:
Zigarrengeschäft
Herm. Finck
Banhnhofstr. 54a Ruf 2144

Sommerpreise für die Reise . . . . .

Wir haben eine verlockende Auswahl sommerleichter Kleidung für Sie bereitgestellt.

Nutzen Sie den langen Samstag zum günstigen Einkauf!

Immer wieder besondere Leistungen

in Arnsbergs großem Bekleidungshaus für DAMEN - HERREN - KINDER

KLEIDUNG VON TRUERNIT FORMAT u. GÜTE

Es lohnt sich immer den GRAFENHOF zu besuchen.

Die gute Küche ● Die gepflegten Getränke ● Das köstliche Eis

Es erwarten Sie: **Arnold Droste und Frau**

FDP

CDU und SPD täuschen die Wähler

CDU und SPD versuchen ein Täuschungsmanöver durch Mundpropaganda: In der Landtagswahl am 10. Juli falle die Entscheidung zwischen CDU und SPD, sagen sie. Nach den bisherigen Erfahrungen habe kein FDP-Kandidat die Chance, in einem Wahlkreis die Mehrheit und damit das Direktmandat zu erhalten. Daher solle der Staatsbürger nur einen Kandidaten wählen, der Aussicht hat, mit Mehrheit gewählt zu werden.

Mit diesem Scheinargument soll der Wähler getäuscht werden; denn spekuliert wird auf die Erinnerung an die Bundestagswahl. Dabei hatte jeder Wähler z w e i Stimmen. Er konnte mit einer Stimme gegen den ihm unsympathischen Kandidaten, mit der Zweitstimme für die ihm sympathische Partei stimmen. Damals stimmten viele FDP-Wähler mit einer Stimme für den CDU-Kandidaten, mit der anderen Stimme für die FDP-Liste.

Bei den Landtagswahlen hat jeder Wähler nur eine Stimme. Diese Stimme zählt voll und entscheidet nach dem Verhältnis aller abgegebenen Stimmen über die künftige Zusammensetzung des Landtages mit. Die Wahl zum Landtag bedeutet ein Bekenntnis zur Partei, nicht ausschließlich zum Kandidaten.

Wer die Alleinherrschaft einer Partei durch die Stimmabgabe verhindern will, kann das nur, wenn er die FDP wählt — ohne Rücksicht darauf, ob ein FDP-Kandidat direkt durchkommt oder nicht. Nur so ist gewährleistet, daß die fortschrittliche Initiative der FDP im Landtag erhalten bleibt.

Immer richtig FDP wählen

Sie erwarten Gäste!

Trinkglas-Garnituren in vielen Ausführungen aus dem Porzellanhaus

J. Brüsis

Spielplan der Vereinigten Theater

Filmprogramm vom 1. bis 7. Juli 1966

RESIDENZ

Freitag — Montag
Kommissar X: Drei gelbe Katzen

Dienstag und Mittwoch
Tod in Hollywood

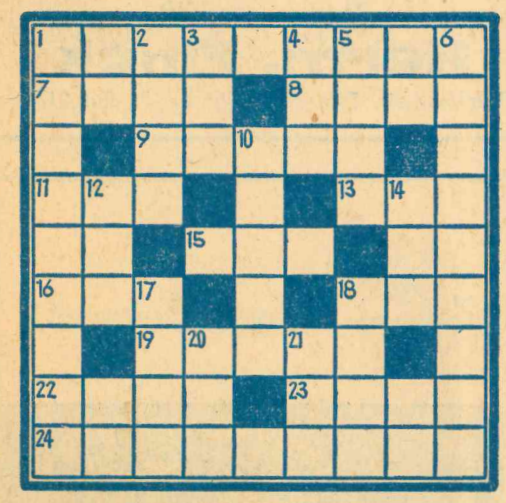
Donnerstag
Mein Onkel

URANIA

Freitag—Sonntag
Komm mit zur blauen Adria

Montag und Dienstag
Die gewaltigen sieben

Mittwoch und Donnerstag
Unter Ausschluß der Öffentlichkeit



Kreuzwort-Rätsel

In Versen

Waagerecht: 1. Art Liebe, aber doch nicht ganz, 7. er schlägt ein Rad beim Liebestanz, 8. den Sinn von Saum und Grenze hat, 9. so heißt in Frankreich eine Stadt, 11. der Kranke sucht durch sie sein Heil, 13. vom Berg ist es das Gegenteil, 15. ein Bad in Belgien, altbekannt, 16. gibt Gott es, gibt er auch Verstand, 18. sie ist nach Goethe mehr als Ruhm, 19. Krakeel und Lärm und Gaudium, 22. bedeutet: mir ist alles eins, 23. er war Berater Wallensteins, 24. in Krankheitsfällen kann oft frommen dies Öl, das wir vom Fisch bekommen.

Fußball-Weltmeisterschaft 1966:

Ausführliche Übertragungen der Spiele durch Rundfunk und Fernsehen

Dabei sein mit

einem Fernsehgerät schon ab

498,— DM

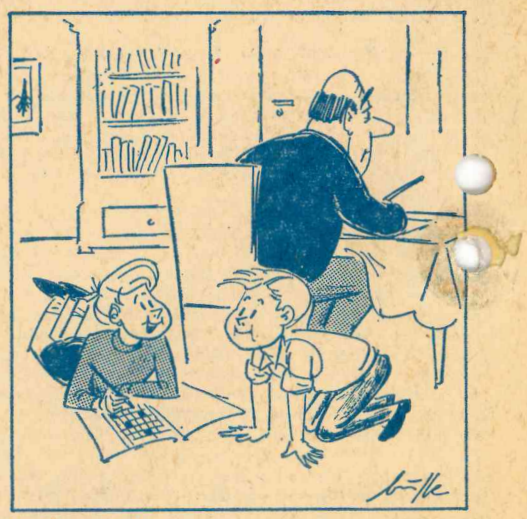
von tele-dienst piwinski

Arnsberg, Bahnhofstr. 41 u. 55
Ruf 2207

Größte und modernste Rundfunk- und Fernsehwerkstatt am Platze.

14 Mitarbeiter stehen Ihnen für Verkauf und Service zur Verfügung.

Senkrecht: 1. Bedeutet Lärm, Geschrei, Randal, wie es bei 19 war der Fall, 2. einst Krater, jetzt ein runder See, 3. ganz ohne Zusatz, ohne Dreh, 4. mit „über" wird dies übersetzt, 5. ein Wort das drängt und eilt und hetzt, 6. ein Wertobjekt, sehr häufig gleißend, 10. bedeutend rasend schnell und reißend, 12. die Festungsstadt am Donaustrand, 14. als „Rätsel-Papagei" bekannt, 17. ist etwas anderes als Galopp, 18. wenn sie verschlossen, heißt es stop!, 20. Der Engländer zu trinken pflegt, 21. wird nach dem Fällen abgesägt.



„Mein Vater hilft mir immer bei meinen Schularbeiten, darum helfe ich ihm bei seinen Kreuzwort-Rätseln!"

Wo kommt das Zitat her?

Arbeit ist des Bürgers Zierde

Segen ist der Mühe Preis. Friedrich Schiller, geboren in Marbach im Jahre 1759, in Weimar 1805 gestorben, schrieb etwa im Jahre 1797 seine berühmte Ballade „Das Lied von der Glocke". Indem Schiller den Guß einer Glocke in allen Einzelheiten anschaulich schildert, zieht er mit allen Stadien des Gusses Parallelen zum menschlichen Leben. Dieses Leben war zu Schillers Zeiten eingetaucht in die Idylle des Bürgertums, das höchste Streben galt den Idealen des arrivierten kultivierten Bürgertums, das der Humanismus prägte, Töne in dieser Richtung ließ ein Dichter erklingen, um die Herzen der Menschen zu bewegen. Wir lesen Schillers Gedicht heute mit nahezu historischem Interesse, und direkt angesprochen wird sich wohl nur noch der Kreis derer fühlen, die vor der Jahrhundertwende geboren wuden.

Auflösung in „Versen":
Waagerecht: 1. Symbolik, 7. Pfau, 8. Rand, 9. Arras, 11. Kur, 13. Tal, 15. Spa, 16. Amt, 18. Tat, 19. Radau, 22. egal, 23. Seni, 24. Leberran.
Senkrecht: 1. Spektakel, 2. Maar, 3. pur, 4. tra-, 5. Hast, 6. Edelstein, 10. rapid, 12. Ulm, 14. Ara, 17. Trab, 18. Tuer, 20. Ale, 21. Ast.

Gutes von Edeka

Expresskaffee 100% reiner Bohnenkaffee 100 Gr.-Glas **3,60**

Holl. Kondensmilch 7,5% große 410 Gr.-Dose **-,59**

Feine große Biskuit-Tortenböden **1,24**

Kalif. Pfirsiche „Rio Grande"
geschälte, halbe Früchte in schwerem Sirup zart und hocharomatisch, unsere bekannte **Spitzenqualität** 1/1 Dose **1,95**

Bockwurst „Delta" 5 x 40 Gr. Glas **1,29**

Westf. Knacker einfach 10 Stück a 100 Gr. Dose **4,95**

Klarer 32 % 1/1 Fl. **4,28**

Edeka-Einmach-Raffinade 2 1/2 kg-Packg. **3,10**

Beerenernte 32% 1/1 Fl. **3,83**

Kaiser Pils, das gute deutsche Bier 0.5 ltr.-Fl. o. Gl.
bei Abnahme von 20 Flaschen netto **-,45**
Einzelflaschen netto **-,48**

Underberg 3er Packg. **1,59**

Edeka-Boonekamp 3er Packg. **1,35**

Deutscher Weinbrand „Gaston" 38%
excellente Qualität 1/1 Fl. **8,95**

Likör Kirsch mit Rum 28% 1/1 Fl. **5,95**

Deutscher Sekt „Bonmot" 1/1 Fl. **3,95**

Deutscher Sekt „Schloß Königstein" 1/1 Fl. **5,35**

64er Saarburger Schloßberg, Spätlese (Mosel) 1/1 Fl. **4,95**

64er Guntersblumer Vogelgärten
Spätlese (Rhein) Wachstum Loos 1/1 Fl. **4,65**

64er Ludwigshöher Appental Spätlese (Rhein)
Wachstum Schweizer 1/1 Fl. **4,95**

Naturreiner Weißwein „Cavallo" 1/1 Fl. **1,98**

Ananas i. Stücken 1/1 Dose **1,28**

Mars-Schoko-Riegel 3 Stück **-,88**

Burkbraun-Marken-Schokolade
Vollmilch, Vollmilch-Nuss und Zartbitter 100 Gr. 3 Tafeln **1,75**

Edeka-Edel-Schokolade
Vollmilch, Vollmilch-Nuss, Mokka-Sahne und Edelbitter 100 Gr.-Tafel **-,85**

Burkbraun Edel-Sahne-Barren und Bitter-Barren 100 Gr. Schtl. **1,—**

Rubana-Pralinen
ausgezeichnete Qualität 250 Gr.-Packg. **2,—**
500 Gr.-Packg. **4,—**

Obst und Gemüse **sehr preiswert**
Achten Sie auf die Angebote
an den Schaufenstern der Edeka-Geschäfte
und dazu noch 3% Rabatt

EDEKA Europas größte Einkaufsgemeinschaft

Durch Einbau eines elektrischen Klimagerätes finden Sie in meinem Damen- und Herren-Salon auch an den heißesten Sommertagen eine wohltuende behagliche Atmosphäre

Salon Bethlehem

Bahnhofstr. 39 Ruf 2763

Ihr Kleiderberater

N. Brüggemeier

Schneidermeister · Herrenausstatter
Brückenplatz 16 · Ruf 2721

Individuelle Maßkonfektion
Jokey-Wäsche
Edsor Kronen Krawatten

FÜR ALLE DA!

Damals
Hugo Grömmer †
Sportdezernent der Regierung in Arnsberg und Vizepräsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen

Heute
sein Sohn,
Kreistagsabgeordneter
Hans Grömmer,
Landtagskandidat der SPD für den Kreis Arnsberg.

HOTEL GOLDENER STERN

Der Sterngarten „Ein Idyll inmitten der Bergstadt“ ist im vollsten Blumenschmuck

Münchener Pschorr-Bräu · *Pilsener Urquell* · *Veltins Pilsener*

Conditorei - **Gaststätte** - Pension

„Zum alten Schloß“

Norbert Menge

Das gemütliche Familien-Café
mit dem erstklassigen Eis

Kompanie-Lokal der I. Kompanie

Bei gutem Essen und gepflegten Getränken treffen wir uns im

DORTMUNDER KRONEN BIER

„Urania“ Restaurant

Inh. Alfred Johannmeyer und Frau

Kompanie-Lokal der II. Kompanie

An den Schützenfesttagen

gemütlicher Aufenthalt

im

Café Schmidt

An den Schützenfesttagen

Treff

im Gasthof Holterhoff

Veltins Pilsener
und Dortmunder Kronen-Bier

Stimmung im

Bräu-Stübel

Besitzer Paul Vielhaber
Hinterm Glockenturm

Im Ausschank:
Löwenbräu Export
Die große Weltmarke

LÖWENBRÄU MÜNCHEN

Fremdenzimmer

Einladung

zu dem am 2., 3. und 4. Juli 1966 stattfindenden

Arnsberger Bürgerschützenfest

Festordnung:

Sonnabend, den 2. Juli 1966:

16.00 Uhr Konzert auf dem Schützenhof
20.30 Uhr Antreten der Teilnehmer des Fackelzuges an den Kompanielokalen.
21.00 Uhr Abmarsch vom Schützenhof zum Zapfenstreich.
22.15 Uhr Zapfenstreich am alten Rathaus.

Sonntag, den 3. Juli 1966:

7.30 Uhr Antreten sämtlicher Schützenbrüder am alten Rathaus zum Kirchgang
7.45 Uhr Festgottesdienst in der Propsteikirche. Anschließend Totenehrung auf dem Eichholzfriedhof
11.00 Uhr Konzert zu Ehren des Königspaares auf dem Schützenhof. Ehrung der Jubilare
16.00 Uhr Abholen des Königspaares am alten Rathaus zur Schützenhalle, dort Festkonzert und Tanz
20.00 Uhr Polonaise zum Alten Markt

Montag, den 4. Juli 1966:

6.00 Uhr Wecken
7.00 Uhr Antreten sämtlicher Schützenbrüder an den Kompanielokalen
8.00 Uhr Festzug vom alten Rathaus zur Vogelstange (Vogelschießen)
17.00 Uhr Abholen des neuen Königspaares am alten Rathaus zur Schützenhalle, dort Festkonzert und Tanz
20.00 Uhr Polonaise zum Alten Markt

Die Musik wird ausgeführt von der Meggener Knappenkapelle 1883 unter Leitung des Kapellmeisters Paul Klose, dem Blasorchester Müschede unter Leitung von Kapellmeister Franz Schulte und dem Tambourkorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft unter Leitung von Tambourmajor Ferdinand Uerschels.

Zu allen Veranstaltungen sind die Karten offen zu tragen.
Alle Mitbürger werden herzlich gebeten, an den Festtagen zu flaggen.

Arnsberg, den 1. Juli 1966

Der Schützenhauptmann
Dr. Norbert Honigmann

Josef Korte

Inh. Willi Korte
Bier-, Wein- und Spirituosen-Großhandlung
Arnsberg - Ruf 2503
beliefert Sie mit:

VELTINS Pilsener

DORTMUNDER UNION-BIER

DORTMUNDER THIER BRÄU

und alkoholfreien Getränken

Allen Schützenbrüdern und Gästen
ein kräftiges

Horrido-Juchho

Gaststätte

Theodor Schlinkert

Kompanie-Lokal der III. Kompanie

HERZLICH WILLKOMMEN
zu Schützenfest in der

„Teutenburg“

Karl Hunziger und Frau

Dortmunder Kronen Bier
Veltins Pilsener

Kompanie-Lokal der IV. Kompa

Gaststätte Schloßterrasse
Inh. Horst Tyc

- **Überdachte Terrasse für 200 Personen mit herrlichem Ausblick auf die Stadt**
- **Spezialität:**

1 ganzes Hähnchen DM 4,50
und
original ungar. Gulasch m. Pilzen

Ein kräftiges Horrido
allen Schützenbrüdern und Gä

„Kleiner Wildschü

Kurt Eberhard und Frau

Schützenfest

im

Café Steffensmeier

Samstag, Sonntag und Montag

Tanzmusik

„Gambrinus“

Bierhaus - Restaurant - Brasserie

Am Schützenfest-Samstag sorgt für Tanz und Unterhaltung die Werdite-Combo.

„Gambrinus“-Gaststätten

Heiner Höynck Arnsberg

„Zur Krim“

Ein Haus mit Tradition und voller Geselligkeit.

Nr. 9 47. Jahrgang 2. Oktober 1996 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST
Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

60 Jahre KLAKAG

Ein Garant für Frohsinn und Humor

Aus den Vereinen "Tunnel Club" "Cylinder Schutzverein" und dem "Altstädter Caldaunen Club" entstand am 11. September 1936 in der Gaststätte "Altdeutsche Bierstuben" beim Wirt "Besten Ülmer" auf der Jägerstraße die KLAKAG. Aus Anlaß der Gründung der KLAKAG textete und komponierte Erich Hahn das KLAKAG-Lied "Es braucht ja nicht der Rhein zu sein". Die erste Prinzenproklamation nach dem 2. Weltkrieg war nach langer Zeit ein berauschendes Fest, denn von 1940 bis 1947 waren keine Aktivitäten in der KLAKAG. Bei Dünnbier und selbstgemachten Balkenbrand, damals, 1948, im überfüllten Börsengarten. Prinz war "Mewi der Mutige" Willi Hermes, der heute in Bochum wohnt. Seine liebreizende Prinzessin war Anneliese Menge (aus dem Hause von Mengen Jäger), heute Frau Gosmann. Damaliger Präsident war Ex-Prinz "Möler der Einmalige", Malermeister Josef Padberg. Er rief einige Jahre später den "Düsseldorfer Weißfräcken" bei ihrem Prinzenfest zu: "Wir haben den echten westfälischen Schinken - doch ihr habt den Senf"!. Star dieser ersten Nachkriegs-Prinzen-Proklamation war "Niggemanns Wally", dem vom wortgewandten Kanzler Hans Rosdücher ein Hosenband Orden angesteckt wurde. und die fröhlichen Narrensberger sangen lauthals das neue Lied "Wenn der Wein bei uns in Arnsberg blüht". Diesen Spaß, den die Mitglieder der KLAKAG früher hatten, ist auf die Generation von heute übertragen worden. Denn was sich



"Ede" Hahne war wieder einmal in Bestform.

Pluth
MODEN

EINLADUNG

Wir möchten Sie und Ihre Freunde
zur Präsentation und Eröffnung der

Winter-Mode-Saison

am "Langen Samstag", den 5. Oktober 1996
in unser Haus herzlich einladen.

Vorführungen:
11.00 Uhr - 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Ihr Modehaus Pluth freut sich auf Sie.

ARNSBERG · EUROPAPLATZ 3
TELEFON 02931-12109

Wosberg

Gepflegte Gastronomie
in der Festhalle und außer Haus !

Hans-Dietmar Wosberg
- Küchenmeister -
Arnsberg
Tel. 02931/3919 u. 10138

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 33 71 · Telefax 0 29 31 / 2 13 28

Ihr Fachgeschäft für:
- Elektro-Installation
- Elektro-Heizung
- Mittelspannung
- Niederspannung
- Leittechnik
- Lichttechnik
- Blitzschutz
- Erdung
- Brandmelde
- Einbruchmelde
- Antennen und Breitband
- Kommunikation
- Schwachstrom
- Notstrom und Batterien
- SPS-Steuerungen

in der Festhalle beim Geburtstagsfest der KLAKAG abspielte, war einfach super. Viele ältergewordene Damen und Herren aus früherer Zeit saßen zusammen am Tisch und erzählten sich aus früheren Tagen.

Tollitutentreffen

Sie treffen sich schon seit 7 Jahren Jahr für Jahr, immer um den 9. im 9. Gemeint sind die Prinzessinnen, Senatorinnen und Tollituten. Tika Kurth und Elisabeth Wagner hatten vor 7 Jahren die grandiose Idee, sich doch regelmäßig zu treffen. In diesem Jahr hatten sie sich in der "Linde" bei Josef und Edith eingefunden, um mal wieder die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen. In diesem Jahr wurde aus Anlaß des 60 jährigen Jubiläums mal ein Gläschen Wein mehr getrunken. Aber nicht nur deswegen, nein, zum erstenmal hatte die fröhliche Damenschar eine Prinzessin mit in der Runde sitzen. Prinzessin Margret kam mit ihrem Rudi und dem Kanzler Manfred Fischer (der die Damen bestens zu unterhalten versteht), und es wurde wieder einmal ein schöner Abend - so richtig nach KLAKAG Art. Im nächsten Jahr wird wohl Margrets Gatte, Rudi, als "Tollitut" eingeladen!?.



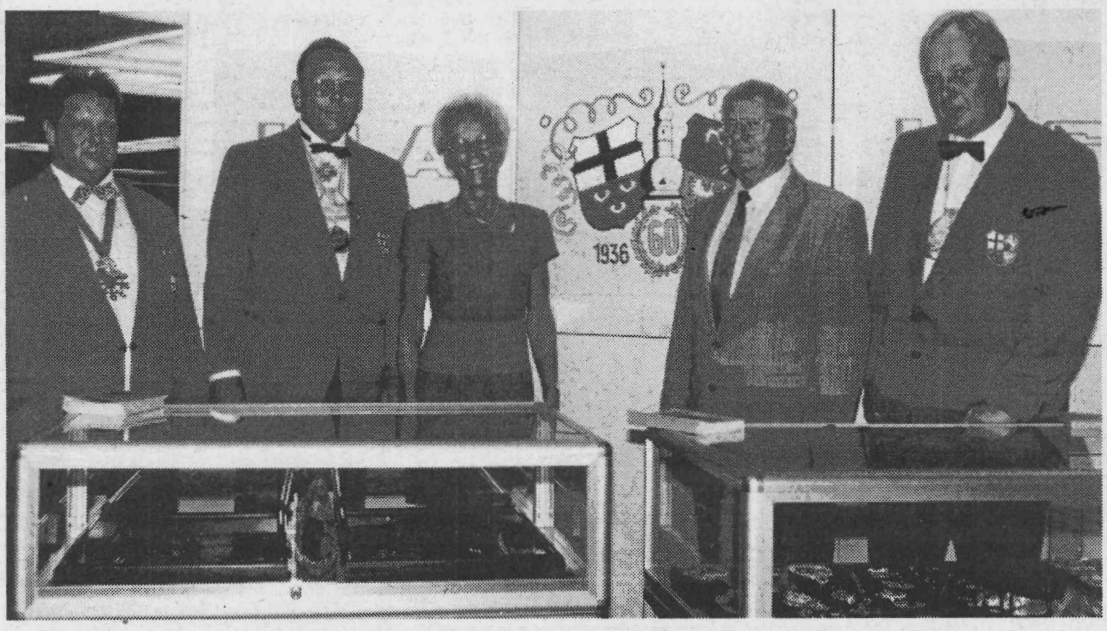
Fröhlich und vergnügt wie immer - die Damen der KLAKAG



Hein Ufer mit Gattin Ursel waren in bester Stimmung, so wie sie das von der 4. Kompanie kennen.



Unter den vielen Ex-Prinzen war auch Norbert Geißler (Norbert, der Mobile) Prinz von 1972 mit seiner Gattin beim großen Fest der KLAKAG dabei.



Ausstellung der Orden und Ehrenzeichen der KLAKAG in der Sparkasse Arnsberg-Sundern. v.l.: Stefan Hunecke, Manfred Fischer, Prinzessin Margret, Ignatz Gloska und Hermann Siebert.

JETZT BEI UNS!!!

HOME BOY
loud·couture

Schuh Prange
Arnsberg · Steinweg

Beilagenhinweis:
Unserer heutigen Ausgabe liegen z.T. Prospekte der Firmen **STEINKE, Oeventrop** und **MALKE, Sundern** bei.
Wir bitten um Beachtung!

W+H Licht- u. Tontechnik
presents
Inside out
Part II
19. Oktober
Schützenhalle
Freienohl

Eintritt 8,-
VVK 6,-
Ab: 19.30 Uhr

Konzertkarten gibt's im
CITY SOUND
Das CD-Fachgeschäft in Meschede
Rebell 5, Tel.:0291 / 2385

Mixed by
DJ Ωmega
DJ + Crossover

Getränke Blessenohl

Ofenfrische Pizza
Pizzeria a.Dom

Vorverkauf bei:
ARAL-Tankstelle Assmann und City-Sound, Meschede



STEPHENSON
Clarks
Jetzt Clarks probegehen bei Ihrem Clarks-Fachhändler:

Schuh Prange
Arnsberg 2 · Steinweg

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt der neue Winter-Katalog von **Henneke-Reisen** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Wir kommen Ihnen näher!!!

Ab 5.10.1996 finden Sie uns in den neuen Räumen

Clemens-August-Straße 80

59821 Arnsberg · Telefon 02931/3699

Viele Eröffnungsangebote erwarten Sie und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fahrrad DISCOUNT
Telefon 02931/3699

Ihr Team vom

und

Service Center
Rund ums Rad
Telefon 02931/4196

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr
Langer Samstag 9.00-16.00 Uhr
Reparaturannahme ab 14.00 Uhr

Zufriedene Kunden sind das beste Markenzeichen

50 Jahre Damen- und Herrensalon van Raay

Sein 50jähriges Bestehen kann am 5. Oktober der Damen und Herrensalon van Raay an der Grafenstraße 67 (früher Haus Rampelmann) feiern. Am 5. Oktober 1946 wurde der Salon von Hans van Raay, der seine Lehre in Dortmund absolvierte, anfangs nur als Herrensalon geführt. 1952 wurde das Geschäft erweitert und ein Damensalon kam hinzu.

Der Gründer übergab das Geschäft im November 1972 an seinen Sohn Bernhard (besser bekannt als Berti). Seither steht der Geschäftsinhaber in der zweiten Generation mit seiner Ehefrau Gabriele der Kundschaft mit Rat und Tat und einem großen Fachwissen zurVerfügung. Mit den Mitarbeitern Irina Daunhaber und Adelino de Silva Gabriel, steht auch die Seniorchefin Elfriede van Raay mit 81 Jahren noch gelegentlich mit im Geschäft und legt auch noch mit Hand an. Ihre Tochter Brigitte betreibt im westfälischen Warendorf einen eigenen Salon, also eine echte Friseurfamilie. Seit der Gründung bis heute bietet der Salon van Raay eine fachmännische Beratung an. Das weiß besonders diegroße Kundschaft zu schätzen. Die Arnsberger Post gratuliert ganz herzlich zum Firmenjubiläum. VOHA

Hotel Luckai
Restaurant

Jetzt frisch!
Frische Pfifferlinge und Steinpilze aus heimischen Wäldern.

Christine-Koch-Str. 11
59872 Meschede-Freienohl
Tel. 0 29 03 / 77 52
Fax 0 29 03 / 83 69

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!



MIT DEM NEUEN CLIMAZON MILLENIUM

SALON Bernhard van RAAY
Telefon 02931/16010
Grafenstr. 67 · 59821 Arnsberg



"Berti" van Raay (Mitte) feiert mit seiner Mannschaft das 50jährige Geschäftsjubiläum. Zum Team gehören Ehefrau Gabriele, Seniorchefin Elfriede van Raay sowie Adelino de Silva Gabriel und Irina Daunhaber.

Bleibt der Regierungsstandort Arnsberg?

Große Bürgerversammlung in der Arnsberger Festhalle

Mit Wirkung vom 1. August 1816 nahm die neugebildete Königliche Regierung Arnsberg mit rund 60 Beamten nebst Büro- und Kassenpersonal sowie Botendienst ihre Tätigkeit auf. Erster Regierungspräsident war Friedrich von Bernuth, er regierte von 1816 bis 1825. Heute nach 180 Jahren werden von der Arnsberger Bezirksregierung 4 Millionen Menschen verwaltet, in Schulbelangen, bei Widersprüchen gegen die Gemeinden und Kommunen, bei der Gesundheit, bei der Planung von großen Bauvorhaben und bei der Bewilligung von Geldern. Mehr als 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um diese Angelegenheiten. Viel zu viel, daß sagt die CDU im Landtag. Darum sollen Bezirksregierungen zusammengelegt, ihre Aufgaben in privater oder kommunaler Hand gegeben werden. So könnte z.B. eine "Regierung Ruhrgebiet" entstehen. Mit seinen mehr als 8 Millionen Einwohner wäre das ein sehr mächtiges Gebiet. Die Interessen der Menschen im Sauer- und Siegerland blieben aber dann auf der Strecke, befürchten andere Politiker. Sie wollen daß die Regierung in Arnsberg bleibt, denn ein Wechsel, oder gar eine andere Alternative käme wohl kaum in Frage; denn mit der Auflösung der Regierung würden vermutlich auch andere Institutionen mit samt ihren Beschäftigten abwandern. Auch für die Wirtschaft in Arnsberg hätte das fatale Folgen.

Bei der Bürgerversammlung am 17. September in der Festhalle im Eichholz haben die Sozialdemokraten mit Alex Paust an der Spitze, alles aufgeboten was Rang und Namen hat. Hauptredner waren neben dem Bürgermeister, Frau Regierungspräsidentin Dr. Raghild Berve. Mit ihren Bemühungen steht die SPD nicht alleine, die CDU hat für die Ratssitzung am 9. Oktober ein Resolutionsantrag vorbereitet. Thema: Sicherung des Behördenstandortes Arnsberg. Mitte Juni hatte der Landesparteitag der CDU mit der Forderung nach Auflösung der Regierungspräsidien den Stein ins Rollen gebracht. Dr. Raghild Berve meinte "Ich wünsche mir, daß diese Diskussion um den Standort der Regierung zwischen den Parteien in Harmonie geregelt werden kann. Die Reform muß Bürgernähe und Transparenz bringen und muß möglichst die Verwaltungsaufgaben gebündelt wahrnehmen können, um damit auch effektiv und kostengünstig zu sein. Bürgermeister Alex Paust meinte: "Es hat immer Angriffe auf den Standort Arnsberg gegeben. Die Bezirksregierung stellt in Arnsberg ein Magnet dar, und mit den vielen Mitarbeitern von, denen die Hälfte in Arnsberg wohnt, würde im Grunde ein Kahlschlag erfolgen, den die SPD nicht akzeptieren kann. Wir sind bereit mit zu diskutieren über akzeptable Reformen, meinte Paust, aber nicht so wie die CDU im Landtag das gerne möchte". Auch der Vorsitzende des SGV, Willi Erdmann meldete Bedenken an. Er sprach stellvertretend für alle Vereine." Unsere Mitmenschen würden in ihrem sozialen Arrangement, die sich in verschiedenster Weise Vereinen angeschlossen haben, trefflich betroffen fühlen.

VOHA

Politikus meint:

Alle Jahre wieder kommen sie, gemeint sind die Störfeuer aus dem Ruhrgebiet und Düsseldorf. Diesmal war es die Landes-CDU die da meint, ihre Mittelstandsklientel im Ruhrgebiet befriedigen zu müssen. Zurückhaltendes Kaufverhalten der Bürger sowie die ständigen Neu-Eröffnungen vom Mega-Kaufcentren haben auch die Geschäfte des Ruhrgebietes getroffen und zu starkem Umsatzrückgang geführt. Nun gilt es, neues Kaufpotential in die Städte zu holen; und wo tut man dies, natürlich erst einmal "auf demLand" bzw. in der Provinz. Da wäre eine Groß-Regierung in Dortmund gerade mal das Richtige. Eintausend und mehr gutbezahlte Beamte, da lacht der Stadtkämmerer und die Kaufleute vom Westenhellweg reiben sich die Hände. Man weiß zwar nicht, wie ernst diese Störfeuer zu nehmen sind, doch steter Tropfen höhlt den Stein. Wir sollten uns nicht in Sicherheit wiegen, weil vergangene Vorstöße auch nicht zu einer Verlegung der Bezirksregierung geführt haben!

Diese Frage aber geht alle Bürger in der Region an, nicht nur die Beamten und Angestellten der Bezirksregierung, nicht nur deren Angehörige, und nicht nur die Bewohner und Geschäftsleute von Alt-Arnsberg. Die Parteien sind aufgefordert in dieser wichtigen Sache einmütig an einem Strang zu ziehen, was ja wohl selbstverständlich sein dürfte! Eine Verlegung oder Auflösung der Bezirksregierung hätte für unsere Heimat katastrophale Auswirkungen, von denen mehr oder weniger jeder Bewohner an irgendeiner Stelle getroffen wird. So weit darf es nicht kommen!

Das meint jedenfalls Politikus





Ein(-) Blick zurück

von Stadtdirektor a.D.
Dr. Günter Cronau

33. Folge

Arnsbergs Ruinen

6. Teil

Als die Wunden, die die Bombenangriffe von 1945 in die Hänge des Rüdenberges gerissen hatten, vernarbt waren, versanken die übriggebliebenen Mauerreste wieder in ihren Dornröschenschlaf. Doch der Reiz, das Dunkel über dieser Burg und ihren einstigen Herren zu lüften, war zu groß, als daß nicht eines Tages wieder Feder und Spaten in Aktion getreten wären. Heinz Pardun, einst Abteilungsdirektor an der Regierung in Arnsberg, jetzt Vorstandsmitglied des Arnsberger Heimatbundes und Kreisheimatpfleger für den Hochsauerlandkreis, veröffentlichte 1979 nach gründlichen Vorarbeiten die vom Heimatbund herausgebene Schrift: "Die Edelherren von Rüdenberg und die Alte Burg bei Arnsberg". Ihm ist es zu verdanken, daß 1981 und 1982 mit Hilfe von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen des Arbeitsamts erste Arbeiten durchgeführt wurden, "um den unmittelbaren Zugang zu den Ruinen der Burg, aber auch die Burganlage selbst wieder begehbar zu machen". Er war es auch, der mich am 4. Februar 1988 im Rathaus aufsuchte und mir das vortrug, was in der Niederschrift über dieses Gespräch wie folgt festgehalten worden ist: "Es ist daran gedacht, die Reste des Turmes so herzurichten, daß sie deutlicher als bisher erkennbar sind . . . Dazu erbittet Herr Pardun die Unterstützung der Stadt. Es geht darum, die Strom- und Wasserversorgung für die Arbeiten sicherzustellen." Ende März 1988 schlug er mir vor, "die Arbeiten im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme ausführen zu lassen". Ich war damit nur einverstanden, "wenn die Kosten zu 100 % vom Arbeitsamt getragen" würden. Als später das Arbeitsamt die Personalkosten nur zu 75 % fördern konnte, veranlaßte ich die Übernahme der restlichen Kosten durch die Stadt. Bevor mit den Arbeiten begonnen werden konnte, mußten Einverständniserklärungen des Regierungspräsidenten, des Forstfiskus und des Westfälischen Amtes für Bodendenkmalpflege vorliegen. Die zur eigenen Verwaltung gehörende Untere Denkmalbehörde verlangte zu Recht die Eintragung des Ruinenkomplexes als Bodendenkmal in die Denkmalliste. In einem "Ortstermin an der Rüdenburg am 10.5.1988" wurden die offenen Fragen mit allen Beteiligten erörtert. Vier Jahre später erreichte mich folgender Dankesbrief des Arnsberger Heimatbundes vom 19. November 1992: "Die Restaurierungsarbeiten auf der Rüdenburg (Alten Burg) sind im Monat Oktober nach vierjähriger Dauer zum Abschluß gekommen. Durch diese Baumaßnahme ist erreicht worden, daß nicht nur dem weiteren Verfall der Burganlage Ein-



Statue der Jungfer Gertrud auf dem Schloßberg (Foto: Friedhelm Ackermann)



Heinz Pardun und viele freiwillige Helfer beim Bau der Schutzhütte an der Alten Burg im Dezember 1976 (Foto Friedhelm Ackermann)

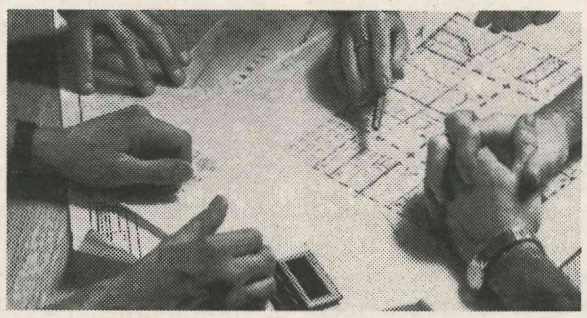
halt geboten wurde, sondern auch, daß recht beträchtliche Teile der ältesten Steinburg im kurkölnischen Sauerland wiederhergestellt werden konnten. So bieten u.a. der große Westturm und die in west-östlicher Richtung verlaufende Quermauer nunmehr wieder ein geschlossenes Bild und vermitteln klare Vorstellungen über den Grundriß und den Umfang der Burg. Lieber Herr Cronau! Sie haben die Wiederherstellung einer geschichtsträchtigen Stätte vor den Toren der Stadt Arnsberg von Beginn an mit starkem heimatgeschichtlichen Interesse maßgeblich mitgetragen und gefördert sowie durch engagierte Mitarbeit städtischer Dienststellen einen zügigen Ablauf ermöglicht. Der Arnsberger Heimatbund möchte hiermit seinen besonderen Dank für Ihre tatkräftig und jederzeit verständnisvolle Unterstützung bei der baulichen Konservierung der Rüdenburg zum Ausdruck bringen." Neben dem städtischen Bauverwaltungsamt, dem die verwaltungsmäßige Betreuung oblegen hatte, war es vor allem Stadtförster Peter Noseleit, der vor Ort nach dem Rechten geschaut und damit sehr viel für einen ungehinderten Fortgang der Arbeiten getan hatte. Zu danken hatte der Heimatbund aber auch dem Arbeitsamt Meschede, dem Staatshochbauamt Soest, dem Forstamt Obereimer sowie dem Amt für Bodendenkmalpflege und dann natürlich "den bei Wind und Wetter auf der Bergkuppe tätig gewesenen Werkleuten".

Ein mit tatkräftiger Unterstützung des Technischen Hilfswerks bereits Ende 1977 angelegter Weg erleichtert den Aufgang von der Osterwiese zur Alten Burg. An seinem Ende lädt eine schon 1976 errichtete Schutzhütte zum Verweilen ein. Eine vor der großen Quermauer angebrachte Schautafel gibt Aufschluß über die einstige Burg. So haben dankenswerterweise Kreisheimatpfleger Heinz Pardun und der Arnsberger Heimatbund vieles wieder sichtbar werden lassen, was zuvor unter Erde, Bäumen und Sträuchern verborgen lag.

Trotzdem wird die Alte Burg wohl auch in Zukunft ein verwunschener Ort bleiben. Es ist kaum anzunehmen, daß man noch einmal wie in den Jahren 1974 bis 1976 versuchen wird, auf ihrem Gelände einen Aussichtsturm zu errichten. Ob dagegen auf den Ruinen des Schloßberges, wie schon öfter vorgeschlagen, später einmal ein Cafe´ oder ein Hotel erbaut oder gar das Schloß selbst wiederaufgebaut wird, will ich nicht gänzlich ausschließen. Daß aber noch einmal, wie um die Jahrhundertwende, ein Plan auftauchen sollte, auf dem Schloßberg ein Kaiser-Wilhelm-Denkmal zu errichten, halte ich für völlig undenkbar. Da dürfte für alle Zeiten die Statue der Jungfer Gertrud wesentlich reizvoller sein. Mag mancher Wanderer beim Anstieg zum Schloßberg der Tür des früheren Bunkers "Bruno", dem bescheidenen Häuschen des Feuerwehrmuseums und dem dunklen Loch des einstigen Wehrgangs nur einen kurzen Blick gönnen, so wird er aber sicherlich sehr aufmerksam lesen, was an den Gemäuern des Westturms über die Geschichte des Schloßberges und oben auf der Höhe an einem Baum über die Entstehung des beliebten Wanderliedes "Nun ade, du mein lieb' Heimatland" geschrieben steht. Wie an den jetzigen Charakter des historischen Berges, so sind die Arnsberger auch längst an die auf dem Westturm im Winde wehende blau-weiße Fahne gewöhnt. Über wie vielen Festen und Veranstaltungen auf dem Schloßberg hat sie schon geflattert. Dafür schulden wir Arnsberger Dank dem Apotheker Hermann Förster, der entsprechend seinem Gelübde die durch Wind und Wetter zerfetzte alte Fahne immer wieder durch eine neue ersetzt.

Ende

EINRICHTUNGSPLANUNG



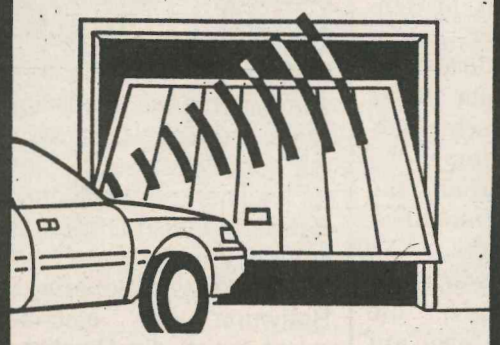
Küchenplanung zahlt sich aus

Wer vorher plant, hat mehr vom Leben – und von seiner Einbauküche. Wir helfen Ihnen gern dabei und bieten Ihnen Planungsvorschläge per Computer.
Nutzen Sie unsere kostenlose, herstellerneutrale Beratung.

VEW ENERGIE

VEW ENERGIE Aktiengesellschaft
Beratungszentrum Arnsberg
Hellefelder Straße 8 · 59821 Arnsberg
Tel. (02931) 84-2562

Normstahl®
Tore • Türen • Antriebe



Für Neubau und Modernisierung
Verkauf – Montage – Vollservice aus einer Hand: von der Beratung bis zum eingebauten Tor.

Normstahl®
METALLBAU FINKE
Ruhrstr. 27a
59821 ARNSBERG
Tel. 02931-3006

Anders Als Alle Anderen:

GEBRO HERWIG
Haustechnik GmbH
Heizung · Klima
Sanitär · Elektro
Obereimer 12
59821 Arnsberg
Tel. 02931/5212-0

Arnsberger Herbsttage mit tollem Programm

Mit einer Reihe von Geschäftsjubiläen (Schwartekopp 125 Jahre, Geue 100 Jahre und van Raay 50 Jahre) feierte Arnsberg seine Herbsttage mit großem Erfolg. Vom Steinweg/Alter Markt, hinunter zum Brückenplatz, Brückencenter, Gutenbergplatz und natürlich die Clemens-Aug.-Str. waren an allen drei Tagen Anziehungspunkt kauffreudiger Leute. Besonders am verkaufsoffenen Sonntag meldeten die Arnsberger Geschäftsleute einen guten Umsatz. Jede Menge Attraktionen für Jung und Alt bot die Werbegemeinschaft Arnsberg IN, in Verbindung mit dem Verkehrsverein. Die Clem.-Aug.-Str. war Freitag und Samstag Hauptanziehungspunkt, denn hier ging mit den Klängen der "Powerländer", die aus Anlaß des 100jährigen Geschäftsjubiläums der Fleischerei Geue aufspielte, so richtig die Post ab. Auch die KLAKAG bot wieder ein tolles Programm für die Kleinen unter uns. Mit dem Kasperl-Theater welches die Tanzgruppen am Landsberger Hof aufführten war dies eine große Bereicherung der Herbsttage. Im und am Brückencenter stöberten Hunderte in alten Sachen, der hier aufgebaute Trödelmarkt ist schon fast zur Tradition auf den Herbsttagen geworden. Eine große Autoschau namhafter Autohäuser, ein Rollstuhltanz behinderter Kinder und Schlagerstar Mario, rundeten das Programm der Arnsberger Herbsttage 1996 ab. VOHA

Kinder 56-188
Unsere Schwäche ist- unsere Stärke für Mode!
Damen 34-44
Anja's
POMODORO
CARAMASOV
DEMMI fashion
PETIT BATEAU
NEW MAN
GASOLIO
LOUIS LONDON
Jean Paul
InWear
cm BY PABST
NEW MAN
Anja's, Inh.: A. Blume
Ruhrstr. 23, 59821 Arnsberg, Tel.: (02931) 3351



Die KLAKAG-Kinder bei ihrem Kasper-Spiel.

WER DIE MODE LIEBT, BLEIBT EWIG JUNG, DENN ER HAT JEDE SAISON EINEN LEBHAFTEN STOFFWECHSEL
K. Wessel
Herrenausstatter
Rumbecker Straße 4
59821 Arnsberg
Tel. 02931/23394

Die nächste ARNSBERGER POST erscheint am 30. Oktober 1996!

Edelsteine und ihre Wirkungen auf den Menschen

Eine Einführung in die Welt der Edelsteine, ihre Entstehung und Unterscheidung, aber auch ihre Wirkungen auf die Energiezentren des Menschen bei Meditationsübungen sind Inhalte dieses Seminars, das das Weiterbildungswerk des Sauerländischen Gebirgsvereins am 12./13. Oktober in Arnsberg im SGV-Jugendhof, Hasenwinkel 4 anbietet.
Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 10 Uhr und endet am Sonntag gegen 14 Uhr.
Die Teilnahmegebühr beträgt 90,- DM (incl. Übernachtung und Verpflegung). Bitte eine Decke mitbringen!
Referentin ist Margrit Dornuf, Reikimeisterin.
Anmeldungen bis zum 7. Oktober beim:
Weiterbildungswerk des SGV, Hasenwinkel 4, 59821 Arnsberg, Tel. 02931 - 52 48 48.

Mein erster Blick

geht jeden Morgen zum "TAGEBUCH" auf der ersten Seite der Westfalenpost. Ein guter Tag kann nur mit "benz" beginnen. Mit 25 kurzen Zeilen bekommt man Tag für Tag kostenlose Lebensweisheiten und Erfahrungen präsentiert, und immer glaubt man, man wäre direkt davon betroffen oder hätte Ähnliches auch schon erlebt. "benz" trifft immer den Nagel auf den Kopf, nie übertrieben und vor allem niemals langweilig.
Sehr kurzweilig war auch am Montagmorgen die Fernsehkritik von "ewa" auf der gleichen Seite. Treffender kann man den größten Fernsehquatsch nicht kommentieren.
Da leider nicht alle Menschen die WP lesen, erlauben wir uns nachstehend noch einmal
FERNGESEHEN zu veröffentlichen; diese Fernsehkritik müssen Sie einfach gelesen haben! Sie ist einfach zu schön!!! *fjm*

FERNGESEHEN

Wenn Jörg Wontorra zum Mikro greift, bleibt kein Auge trocken. Der Mann mit dem Dackel-Blick steht für knallharte Enthüllungen. Beispiel gefällig: 1977 - sie stehen vor der Imbißbude in Rüthen. Kein Senf für die Bratwurst. Ihr Nachbar reicht ihnen die Plastikflasche. Anschließend haben sie ihn „Aus den Augen verloren" (SAT 1, So., 20 Uhr). Keine Angst. Herr Schreinemakers findet den Mann und zerrt ihn vor die Kamera - ob er will oder nicht. Das Wiedersehen wird großartig. O-Ton Wontorra: „Und wir durften dabei sein." ewa

100 Jahre Fleischerei Geue

Mit der 5. Generation ins 2. Jahrhundert

Aus Anlaß des 100jährigen Bestehens der Fleischerei Geue fand am Eröffnungstag der Arnsberger Herbsttage in den eigens aufgebauten Festzelten vor dem Haus Geue ein großer Empfang statt. Fleischermeister und Seniorchef Fritz Geue begrüßte unter den vielen Ehrengästen die 102 jährige Arnsberger Bürgerin Emma Wiegelmann. Fritz Geue brachte das gesegnete Alter von Frau Wiegelmann mit seinen sauber erzeugten Produkten in Verbindung, denn die Kundin betrat schon als 2 jährige mit ihrer Mutter die Geschäftsräume der Firma Geue.

Ulrich Scheele, Geschäftsführer der Handwerkskammer, ließ noch einmal die Geschichte der Fleischerei Geue Revue passieren und ließ nicht aus, Fritz Geue, der viele Jahre als Obermeister der Fleischerinnung fungierte, für die Ausbildung der rund 60 Lehrlinge des Fleischerhandwerks zu danken. Fritz Geue war auch maßgeblich an der Einrichtung der Schulungsräume im Alten Feld beteiligt und setzte all die Jahre neue Akzente, denn nicht von ungefähr sind die Produkte aus dem Fleischerei-Betrieb Geue weit über die Grenzen des Sauerlandes bekannt geworden. Mit einem großen Rahmenprogramm u.a. der Innungskrankenkasse, die kostenlos Blutzuckertests durchführte und Vorträge des Vorsitzenden des Erzeugerringes für Schlachtvieh K.H. Hüggelmeyer sowie Musik Non Stop rundeten 3 Tage die Geburtstagsfeier bei Geue ab. VOHA



Neues LTU Ziel:
PHOENIX-Arizona
Saison-Eröffnungs-Angebot
1 x wöchentlich direkt ab Düsseldorf
1 x Übernachtung im Rodeway Inn +
20 Tage Wohnmobil von Cruise Amerika
Hinflug-Termine: 4.11. bis 2.12.96
Jetzt bei uns
p.P. ab DM 1169,-
Mit uns und LTU TOURISTIC CENTER ARNSBERG
Arnsberg - Im Brückencenter - Tel.02931-2049
Arnsberg - Steinweg - Tel. 02931-2059
Neheim - Am Markt-Burgstr. - Tel. 02932-21075

URLAUB '96
30 Jahre
WILK ● TABBERT ● KNAUS
Verkauf, Vermietung, Fachwerkstatt, Zubehör, TÜV- und Gasabnahme
Wohnwagen KEMPER
Arnsberg-Niedereimer, direkt a.d. B 7
Telefon 0 29 31/65 00

... hier sind noch einige Plätze frei!

Ostsee - Rügen Usedom und Oderhaff
3 x ÜF direkt auf Rügen, Schiffsfahrt durchs Oderhaff, Inselrundfahrten auf Rügen und Usedom gg. Aufpreis
07.-10.10
14.-17.10. DM 199,00

König-Ludwig-Tour
Romantisches Allgäu mit Rundfahrten, Wanderungen auf den Spuren des Märchenkönigs. Großer Allgäuer Gaudi-Abend mit Musik und Stimmung,
17.-20.10. DM 570,00

Glanz & Gloria in Regensburg
Erleben Sie ein fürstliches Wochenende mit tollen Besichtigungen (u.a. Schloß usw.), Mondscheinfahrt auf der Donau incl. Abendessen
18.-20.10. DM 445,00

Abschlußfest in Passau
3 Tage Passau mit tollem Programm, incl. beste Karten für Konzert der Kastelruther Spatzen - Bayerischer Gaudi-Abend, Stadtführung
15.-17.11. DM 399,00

59823 Arnsberg
Tel. 02931-7041
Henneke-Reisen

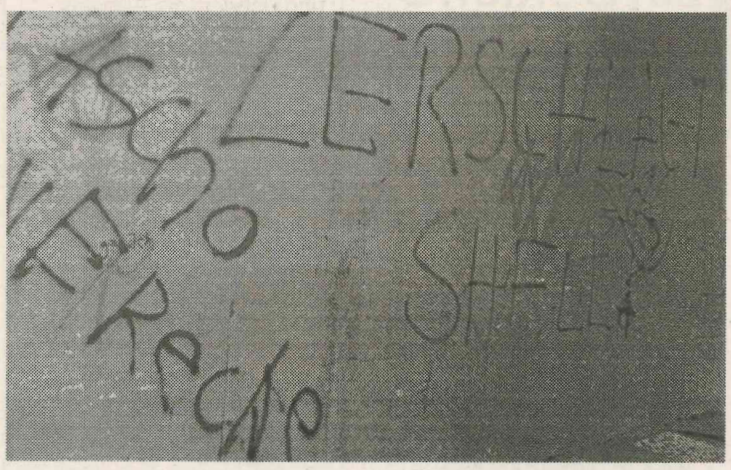
unibau TREPPEN
über 300.000fach bewährt.
Für Innen + Außen in Holz, Metall, Stein. Einf. Selbsteinbau mögl. Das spart Geld. Prosp. 100 anford.
GROSSE AUSSTELLUNG
Geöff.: Mo-Fr. 8-17, Sa. 10-13 Uhr
UNIBAU · Gewerbegebiet
59929 Brilon · Tel. 02961/798-0

100 Jahre
1896 - 1996
Fleischerei GEUE
Clemens-August-Str. 56 – Tel. 0 29 31/1 22 76

Sprühen eine Kunstform oder schlicht nur Schmiererei ?

Für die "ältere" Generation sind gesprühte Bilder auf Häuserwänden und Mauern schlichtweg "Schmierereien", "Sachbeschädigung sagen die Behörden dazu - ihre jugendlichen Urheber jedoch titulieren die bunten Graffitti als "Kunst" und Ausdruck eines Lebensgefühls. Während die Farbdosenbesitzer, zu englisch "Sprayer", in deutschen Großstädten schon seit Jahren tätig sind, machen sich in jüngster Zeit verstärkt auch in Arnsberg junge "Künstler" ans Werk. Doch sind es weniger die zum Teil farbenfrohen Graffitti, die öffentlichen Ärger hervorrufen. Namenszüge, sogenannte "tacks", sind mittlerweile an jedem Brückenpfeiler zu finden, unbekannt aber unübersehbar auch die Namen "eye" oder "snob" die sich auf den Stromkästen unserer Stadt verewigt haben. Am Sportcentrum von 09 im Eichholz waren die "Maler" besonders aktiv.
Was die Graffittis im einzelnen bedeuten sollen, wissen oft nur die Spüher selbst. Einig sind sie sich bei der Behauptung, es handle sich um Kunst. An dem VEW-Gebäude sind Schmierereien vorgenommen worden, die in keinster Weise etwas mit Kunst zu tun haben. Und an der schönen Kalksteinwand der Bürgerschützenhalle hat sich bestimmt der "Sprüher" selbst verewigt.

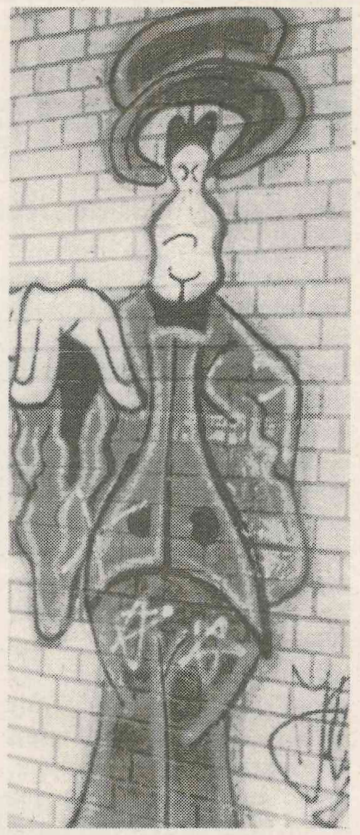
VOHA



Der Betrachter wird vielerorts gezwungen, sich mit den Sprühwerken auseinanderzusetzen, wie hier bei den VEW.



Schön oder hässlich, Farbtupfer oder Provokation? So auch am Sportplatz vom SV 09 Arnsberg.



Dilettantische Kopien finden sich ebenso in Arnsberg - was zeigt, daß es schwierig ist, ein komplettes Gemälde zu erstellen, wie hier an der Festhalle der Arnsberger Bürgerschützen.

EBEL
Sascha Ebel
0 29 32/3 43 66, Fax 3 75 60
Notdienst:
Kanal- und Rohrreinigung
mit TV-Kamera und Video
Grubenentleerung, Entsorgung
59757 Arnsberg-Borkshagenstr. 17



HKM Einrichtungen GmbH
Inh. Theo Blume u.
Walter Kneer
Clem.-Aug.-Str. 95
59821 Arnsberg
Telefon 02931/2020
Langer Samstag von 9-16 Uhr durchgehend geöffnet!

Examen bestanden



Alle 18 Auszubildenden des Städt. Krankenhauses - Marienhospital - in Arnsberg bestanden nach dreijähriger Ausbildung vor dem Prüfungsausschuß das staatliche Krankenpflegeexamen. Der Prüfungsvorsitzende, Kreismedizinaldirektor Dr. Beine, stellte in seiner Abschlußrede insbesondere die guten Leistungen der Auszubildenden heraus, die als Ergebnis der umfassenden theoretischen und praktischen Ausbildung gewertet werden können.

Nachstehend die Namen der glücklichen Auszubildenden: Derksen, Olga; Fenczak, Karina; Gebel, Anett; Glöckner, Nicole; Hellwig, Silvia; Jenichen, Antje; Korte, Sandra; Mommertz, Katja; Müller, Katja; Nestler, Katja; Paluch, Katharina; Pröpper, Sandra; Rameil, Daniela; Rüden, Susanne; Stachowicz, Anna; Susewind, Stefanie; Weber, Kirstin; Wirsbitzki, Anka

G. Andrea ROSNER
BADEINRICHTUNGEN
UND ACCESSOIRES
NEUERÖFFNUNG
Feiern Sie mit uns am 4. + 5.10.96 von 9-18 Uhr
am Brückenplatz 5!
Wir haben für Sie unser Angebot erweitert.
Es warten einige Überraschungen auf Sie
Brückenplatz 5
59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 1 03 06
Mo-Sa 9.00-13.00
Mo,Di,Do,Fr. 15.00-18.00
Alter Markt 4
59821 Arnsberg
Telefon 02931/217 34
Mo-Sa-9.00-13.00
Mo-Fr 14.30-18.30

Kunststoffenster aus Thyssen-Profilen
WISIAN
Fenster · Haustüren
Ehmsenstraße 82 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31-44 71 · Fax 0 29 31-2 30 09

HKH
Häusliche Krankenpflege Höhn & Partner
Eisenberg 6 · Telefon 0 29 31/2 34 67 · 59821 Arnsberg

Katastrophe auf Probe

THW und DRK bewiesen Kooperationsfähigkeit

Eine gemeinsame, erfolgreiche Übung auf dem Gelände in Wesel führte vom 13. bis 15. September das THW und das DRK durch. Während das THW mit rund 50 Helfern für die Ausleuchtung der Schadenstellen und die teilweise komplizierte Bergung der Verletzten und eingeschlossenen Menschen aus Häuserruinen sorgte, bemühten sich die Sanitäter des DRK unter Leitung von Otto Rosinke um die schnelle Erstversorgung der Unglücksopfer. Zu diesem Zweck war von den mitgereisten DRK-Helfern eigens ein Verbandsplatz mit allen, zur Versorgung von Unfallopfern notwendigen Einrichtungen, aufgebaut worden.

Die Fachgruppen Infrastruktur und Führung / Kommunikation des THW Arnsberg waren erstmals mit in diese verlagerte Standortübung eingebunden. Zugführer Klaus Ellguth und Ortsbeauftragter Rainer Holterhoff zeigten sich nach Übungsende zufrieden mit dem Ausbildungsstand der THW-Einsatzgruppen, zumal auch schwierige Aufgaben von beiden Hilfsorganisationen kooperativ gelöst wurden. Abschließendes Urteil: Für den Ernstfall bestens vorbereitet. VOHA



Herrichten der Trage für den Transport von Verletzten.

Fritz Cremer: Ausstellung in Arnsberg

Zum zweiten Mal nach der Wiederherstellung der Deutschen Einheit findet im Sauerland-Museum in Arnsberg eine Ausstellung des in der einstigen DDR sehr bekannten Künstlers Fritz Cremer statt. Die Gedächtnisausstellung vom 20.10. - 24.11.1996 in der Stadt, in der er vor 90 Jahren geboren wurde, ist weniger dem Bildhauer, als vielmehr dem Maler und Zeichner Fritz Cremer gewidmet. Ausgestellt werden über 70 Pastelle, Aquarelle und Handzeichnungen, darunter solche, die erstmals in einer Ausstellung gezeigt werden, sowie 4 Skulpturen. Während der Ausstellung kann der Videofilm gesehen werden: "Es ist genug gekreuzigt worden - Der Weg des Bildhauers Fritz Cremer" von Norbert Bunge (1983).

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Er enthält neben dem Titelbild "Prometheus" 20 Abbildungen von Werken Fritz Cremers, aufgenommen von Friedhelm Ackermann, sowie eine Würdigung Fritz Cremers, ausgehend von einem Wort des kürzlichen verstorbenen Dramatikers Heiner Müller zum 80. Geburtstag Cremers, von Dr. Maria Rüger, ehemaliger Mitarbeiterin der Akademie der Künste in Berlin. Der Katalog wird zu einem Preis von 5 DM abgegeben.

Kurzbiographie Fritz Cremers:

Geboren am 20. Oktober 1906 in Arnsberg. Sein Vater, als Polsterer- und Dekorateurmeister in Arnsberg tätig, stirbt 1907. Die Mutter heiratet 1911 in Essen den Lehrer und späteren Schulrektor Granderath. Nach dem Gymnasium Steinmetzlehre und 1925 - 1929 Arbeit als Steinmetzgeselle in Essen. 1926 Mitglied der kommunistischen Arbeiterjugend, 1929 der KPD. Erste Radierungen 1929. 1930 - 1934 Studium an der Hochschule der bildenden Künste in Berlin-Charlottenburg. 1934 - 1938 Meisterschüler von Wilhelm Gerstel an der Preußischen Akademie der Künste. 1936 Großer Akademischer Staatspreis. 1937 - 1943 mehrmalige Studienaufenthalte in der Villa Massimo in Rom. 1940 Einberufung zur Luftwaffe. 1944 - 1946 in jugoslawischer Kriegsgefangenschaft. 1946 Professor und Leiter einer Bildhauerklasse der Akademie für angewandte Kunst in Wien. 1946 - 1950 Arbeit an Mahnmalen für den Zentralfriedhof in Wien, Ebensee und Knittelfeld. 1950 Berufung zum Mitglied der Deutschen Akademie der Künste zu Berlin (Ost), hier auch Leiter eines Meisterschüler-Ateliers am Pariser Platz. Arbeit an mehreren Denkmalsentwürfen, die nicht ausgeführt wurden. 1953/54 "Aufbauhelfer" und "Aufbauhelferin", aufgestellt vor dem Roten Rathaus in Ostberlin. 1958 Einweihung des Buchenwald-Denkmals. 1959, im Jahr nach der Einweihung des Buchenwald-Denkmals, erste Aquarelle. 1959/61 Arbeit am Mahnmal für das Frauenkonzentrationslager Ravensbrück. 1961/65 "O, Deutschland bleiche Mutter" für Mauthausen. 1966/67 Spanienkämpfer-Denkmal, 1967 "Aufsteigender", 1974 in New York aufgestellt. 1968/72 "Galileo Galilei", 1975 "Chile, schmales Blütenblatt", 1976 "Gekreuzigter", 1978/82 Arbeit am "Endlosen Kreuz", 1989 "Der sich selbst umbringende Mensch", Entwurf für sein letztes plastisches Werk. Am 1. September 1993 stirbt Fritz Cremer in Berlin-Pankow.



Clemens-August-Str. 19
59821 Arnsberg
Telefon (0 29 31) 1 04 40

Die beste Medizin für gesundes Sitzen.



Tun Sie etwas für Ihren Körper und entlasten Sie ihn durch gesundes Sitzen. Bei uns finden Sie den **original Lazyboy Ruhesessel** für Ihren Geschmack.

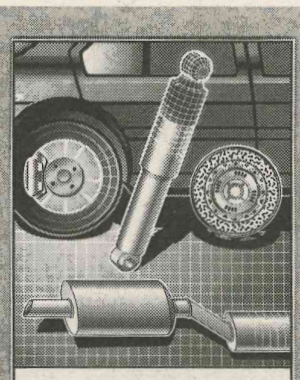
15 Jahre Garantie auf die Verstellmechanik

Lazyboy® Die beliebtesten Ruhesessel der Welt

Wohnstudio EBERT

Clem.-Aug.-Str. 62
59821 Arnsberg
Tel. 02931-12123

BRAUN
Rasierer-Service
Camera-Verleih
premiere-shop
Immer interessant
Immer preiswert
Immer gut beraten
PIWINSKI
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
Arnsberg 2 · Cl.-August-Str. 55
Tel. (0 29 31) 1 02 77 oder 2 19 07


Das Bosch-Mechanikprogramm – Sicherheit eingebaut
- Bremsen
- Abgasanlagen
- Stoßdämpfer
- Kupplungen

BOSCH

Hechler & Schütz
Niedereimerfeld 9
59823 Arnsberg
Tel. 0 29 31/7 73 70

Jetzt gibt´s Geld vom Staat für die Heizungs-Modernisierung mit Brennwertkesseln.

Wenn Sie jetzt Ihre alte Heizung durch einen Brennwertkessel von Viessmann ersetzen, kommen Sie in den Genuß der staatlichen Förderung.

VIESSMANN
Heiztechnik

Wir beraten Sie gern:
Heizung • Sanitär
Klempnerei •
Badewannentechnik
Diethelm Müller
Kirchstraße 23
59823 Abg.-Oev.
Tel. 02937/455

Das Kulturereignis des Jahres!

Am Sonntag, dem 6. Oktober 1996, um 17 Uhr im Sauerlandtheater

Jubiläumskonzert der Arnsberger "Liedertafel"

Es ist ausverkauft: Das Festkonzert der "Liedertafel" am kommenden Sonntag.
Für die Sänger ist dies der Höhepunkt in der 150jährigen Vereinsgeschichte.
Der älteste Männerchor im Sauerland hat hierzu mit der Südwestfälischen Philharmonie aus Hilchenbach, Landesorchester Nordrhein-Westfalen, einen Klangkörper erster Güte verpflichten können.
Weitere Ausführende: Stefanie Stiller, Sopran - Paul Möllmann, Bariton sowie die vereinseigenen Tenöre Theo Pieper und Frank Richter.
Die Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von Chordirektor Ludger Tillmann.
Das Konzert wird von der Stadt Arnsberg, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe und der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege gefördert.

Chordirektor Ludger Tillmann

begann seine musikalische Ausbildung im Alter von 6 Jahren. Er erhielt den ersten Unterricht im Fach Klavier und setzte seine Ausbildung dann im Fach Orgel fort. 1979 führte ihn sein beruflicher Werdegang zur Musikhochschule Dortmund, wo er seine Ausbildung als staatlich geprüfter Musiklehrer abschloß.
Ludger Tillmann ist seit 1979 als Musiklehrer der Stadt Meschede und seit 1981 auch als Musiklehrer bei der Musikschule des Hochsauerlandkreises tätig. Seit 15 Jahren ist er ebenfalls Chorleiter verschiedener Chöre im Sauerland.
Bis heute leitet er den Männerchor "Liedertafel" 1846 Arnsberg sowie den gemischten Chor Singgemeinschaft Hirschberg. Im Sängerkreis Lippstadt wurde Ludger Tillmann 1995 zum Kreischorleiter berufen. In dieser Funktion leitet er u.a. erfolgreich verschiedene

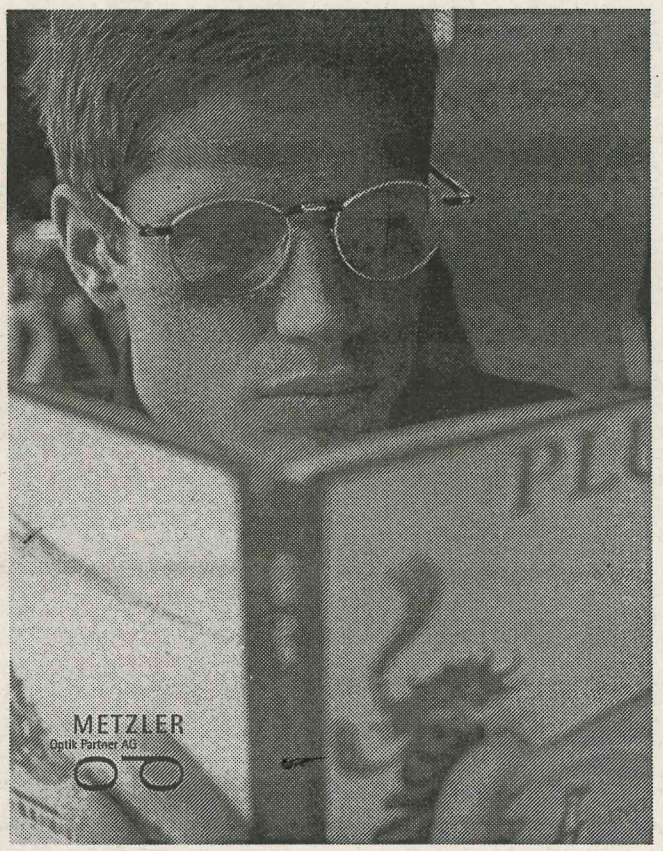


Sänger- sowie Vizechorleiterfortbildungen. Auch seitens des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen wird er in anderen Sängerkreisen als Dozent für musikalische Fortbildung empfohlen und eingesetzt.
Vom Fachverband Deutscher Berufschorleiter wurde ihm zum 1.1.1996 per Ernennungsurkunde der Titel "Chordirektor" verliehen.



Immer hellwach für unsere Kunden.
Donnerstags bis 20.30 und Samstags bis 18.00 Uhr geöffnet.

MODE CRUSE
Das Haus der Markenmode
Arnsberg • Zur Feldmühle 21-23



EYEWEAR BY
Marc O'Polo®
NATURE'S SIMPLICITY

Averbeck
Augenoptik und Hörgeräteakustik · Kontaktlinsen
59821 Arnsberg · Brückenplatz 5
Telefon 02931/10486 · Fax 02931/16387

Ihr Getränkelieferant zu allen Anlässen!

GETRÄNKEFACH-
GROSSHANDEL
KORTE
Inhaber Peter Korte
59821 Arnsberg
Wennigloher Straße 4

VELTINS
Brautradition
seit 1824

DAIHATSU
AUTOHAUS TOCH
Hammerweide 24-25
59821 Arnsberg
Telefon (02931) 4129

Die Arnsberger "Lieder



TAXI
Helma Koch
Krankenfahrten aller Kassen
Rumbecker Straße 20
59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31/
1 23 33 + 1 08 88

Haben Sie Freude am Gesang?
Singen ist im Chor am schönsten.
Wenn Sie Lust haben, dann kommen
Sie doch einfach mal unverbindlich
zur "Liedertafel",
montags ab 20.00 Uhr,
im Landsberger Hof!

Arnsberger Container-Dienst GmbH

Ihr Partner für die Entsorgung von

- Boden und Bauschutt
- Haus- und Gewerbeabfällen
- Industrieabfällen



Hügelstraße 16 · Arnsberg · Tel. 0 29 31/1 22 35

Knapp

Orthopädie-Technik

Clemens-August-Straße 43
Postfach 51 67
59821 ARNSBERG
Telefon (0 29 31) 1 66 17

tafel" im Jubiläumsjahr

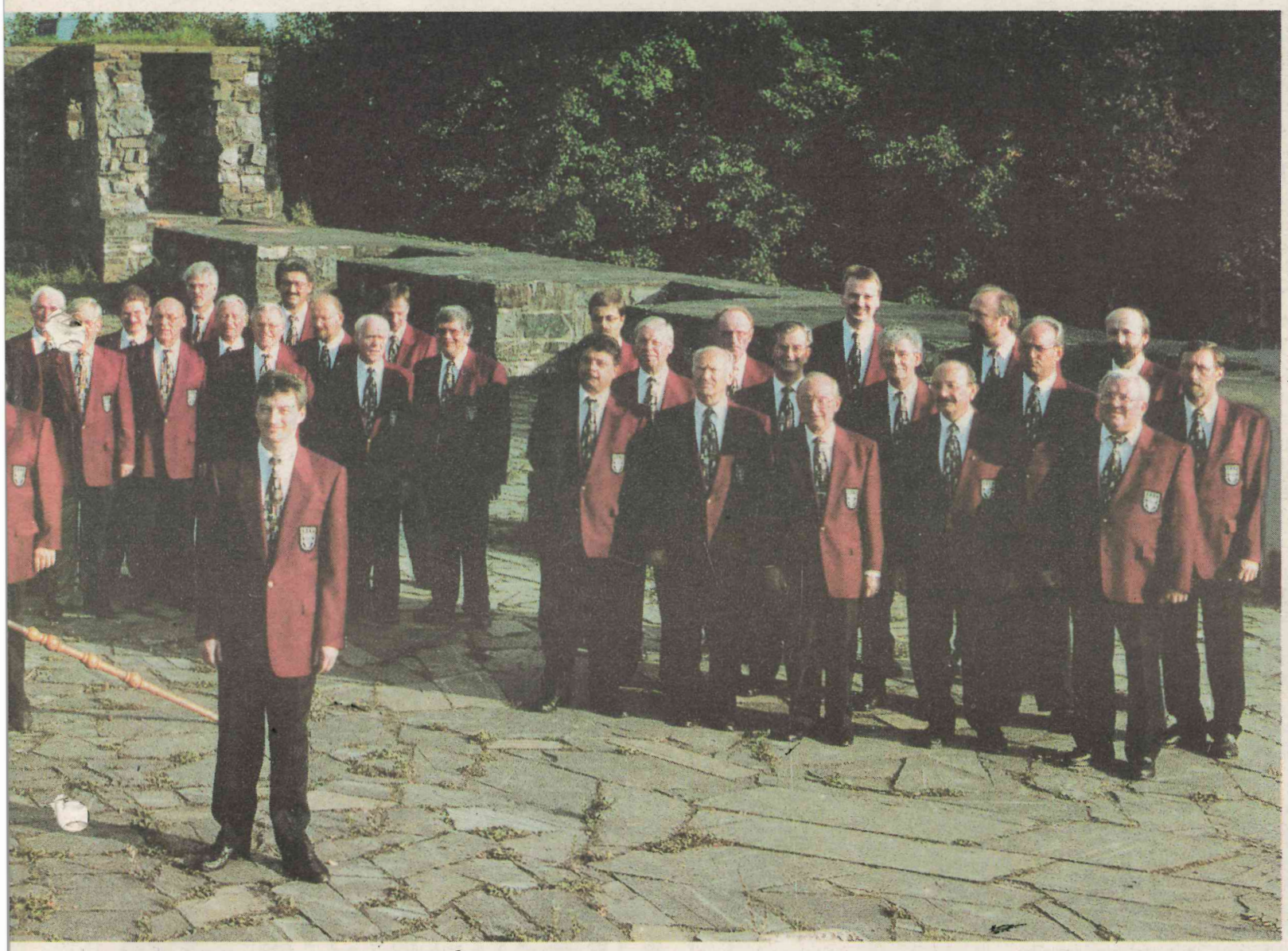


Foto
hte/
-Jörg
lte.

neue
rkluft
e das
erger
haus
se.

Wir gratulieren der
"Liedertafel"
zum 150jährigen Jubiläum!

Autolackiererei Arnold
Clemens-August-Straße 93 · 59821 Arnsberg

GLASSCHLIMBACH
FENSTER • TÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(0 29 31) 17 00 Fax 38 85

Liedertafel feierte traditionelles Familienfest

Eine weitere Veranstaltung hatte die "Vaterländische Liedertafel" in ihrem Jubiläumsjahr. Traditionell trafen sich die Sänger mit ihren Ehefrauen und Freundinnen in der SGV-Hütte im Hellefelderbachtal um noch die letzten Kräfte vor ihrem Jubiläumskonzert am 6. Oktober im Sauerlandtheater zu mobilisieren. Eine große Kaffeetafel, hergerichtet von den Damen der Sänger, und viele "kühle Blonde" waren Ausgangspunkt des Familienfestes.

VOHA

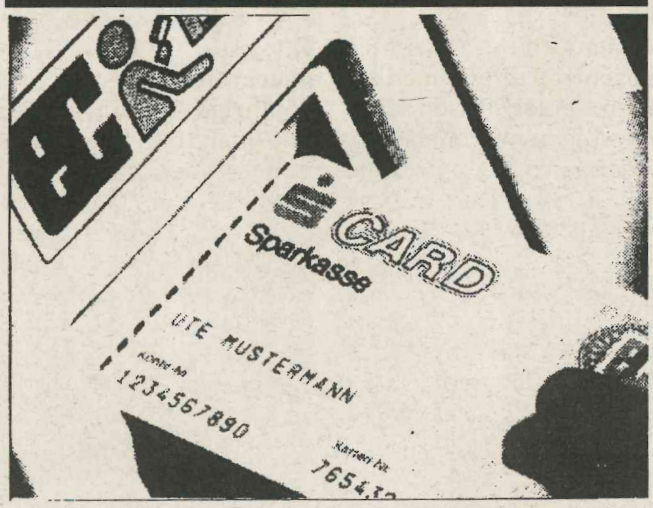


Die "Liedertäfler" lieben die Gemütlichkeit und das dazugehörige Pils.

Tapeten
Bodenbeläge
Farben
HELLMICH
CLEMENS-AUGUST-STR. 60
ARNSBERG

Hotel · Restaurant
„Zum Landsberger Hof"
59821 Arnsberg · Alter Markt 18
Telefon 02931/3318 · Telefax 02931/12183
Eigener kostenloser Parkplatz hinter dem Haus!
Vereinslokal von „Liedertafel" und Männerchor
und der II. Kompanie der Arnsberger
Bürgerschützengesellschaft
Im Ausschank: VELTINS PILSENER
Nach dem Konzert feiern die Sänger weiter bei Willmes Hans im
„Landsberger Hof"

BARGELDLOS
mit EC-Karte tanken!



ARNSBERG Hellefelder Str. 96
ARNSBERG Niedereimerfeld
OEVENTROP Widaymarkt
FREIENOHL Hauptstraße 96

MARTIN Wirth
Fleisch + Wurst nur von
Clem.-Aug.-Str. 37 · Tel. 14741 · 59821 Amsberg

Sauerbraten nach Hausfrauenart eingelegt	1 kg	14,98
Dicke Schweinerippe frisch oder geräuchert	1 kg	4,98
Bratwurst	100 g	0,98
Schinken- u. Jagdwurst a. Stck.	100 g	1,38
Holsteiner Bauernmettwurst	100 g	2,48
Holl. jg. Gouda a Stck., 48% Fett i. Tr.	100 g	0,98

Wir braten und grillen für Sie!

NATÜRLICH bei
GRÜNE

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 9 - 1996

Oeventroper KURIER

50 Jahre Gemischter Chor Oeventrop

Am 21. September feierte der Gemischte Chor Oeventrop mit einem großen Freundschaftssingen in der Schützenhalle sein 50jähriges Bestehen.
Nachstehend stellen wir den beliebten Chor mit der Chronik aus dem Programmheft vor:

Der Gemischte Chor Oeventrop wurde 1946 als Nachfolgechor des seit 1878 bestehenden Männergesangvereins gegründet. Um weiterhin am kulturellen Leben nach dem zweiten Weltkrieg in Oeventrop teilnehmen zu können, entschlossen sich die wenigen verbliebenen Männer, auch Frauen in den Verein aufzunehmen. So wurde aus dem Männerchor der Gemischte Chor.

Als Dirigent übernahm Dr. Arthur Hausmann, Lehrer an der ev. Volksschule Oeventrop, 1946 den Chor. Nachdem 1947 der Musiklehrer Heinrich Schaper aus der Gefangenschaft zurückkehrte, übernahm er wieder, wie schon vor dem Krieg, die Leitung des Chores und schon bald konnten bis zu 70 aktive Mitglieder an den wöchentlichen Proben teilnehmen. In dieser "Blütezeit" nahm der Chor am überregionalen Leistungssingen in Hüsten teil und errang in seiner Chorklasse den zweiten Platz.

1953 wurde der Chor mit der Ausrichtung des Kreissängerfestes beauftragt, wo gleichzeitig auch das 75jährige Vereinsjubiläum mit über 1500 Sängerinnen und Sängern gefeiert wurde.

Am 26. und 27. Mai 1978 feierte der Verein insgesamt sein 100jähriges Bestehen und erneut wurde dem Gemischten Chor die Ausrichtung des Kreissängerfestes übertragen.

Für das über 100jährige Schaffen im Dienst des Gesangs wurde dem Chor 1980 die Zelter-Plakette verliehen. Sie wurde vom Kultusminister des Landes NRW in der Halle Münsterland, Münster, übergeben.

Von jeher nahm der Gemischte Chor am kulturellen Leben Oeventrops durch Liedvorträge teil.

Bis heute hat der Gemischte Chor auch an vielen Sängerfesten teilgenommen. Einige Male stellte sich der Chor bei dieser Gelegenheit zur Bewertung der vorgetragenen Chorwerke zur Verfügung.

Zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit kam es verschiedentlich durch Chorleiter, die schon mit einem weiteren Chor als musikalischen Leiter verbunden waren.

Von Anfang machte hier der über die Grenzen Arnsbergs hinaus bekannte Komponist und Kirchenmusikdirektor Gustav Biener, der seiner Zeit den Männerchor 1880 Arnsberg leitete. Beide Chöre überzeugten 1956 zur Eröffnung des Residenz-Theaters in Arnsberg in einer Matinee.

In diese Zeit fiel auch ein Frühlingskonzert in der Sporthalle Oeventrop, welches von der Presse gut beurteilt wurde mit dem Hinweis, solche Konzerte öfter zu gestalten.

Großen Anteil an der Entwicklung des Gemischten Chores hatte der Lehrer Hubert Enste während seiner fast 21jährigen Chorleitertätigkeit. Auch nach einem Wohnungswechsel, bedingt durch seinen Beruf nach Grevenstein, ließ Hubert Enste den Chor nicht im Stich. So entstanden Kontakte zu einigen Chören aus dem Sängerkreis Meschede. Hubert Enste hatte bei der Liedauswahl immer ein besonderes Gespür für das vorhandene Stimmenmaterial. Unvergessen bleiben die Sängerfahrten in dieser Zeit, die ab und zu auch über zwei Tage ausgedehnt wurden.

1981 übernahm Ludger Tillmann aus Wennemen die musikalische Leitung des Gemischten Chores, der auch die Singgemeinschaft Hirschberg sowie den MGV Wenholthausen leitete. Wiederum ergaben sich hier durch die guten Beziehungen von Ludger Tillmann zu den Chören in seinem Heimatort Beteiligungen an Weihnachtskonzerten in Hirschberg, Wennemen und Meschede durch unseren Chor.

Eine gegenseitige Beteiligung bei einigen Veranstaltungen des Frauenchores Herdringen 1976 sowie des Gemischten Chores Ba-



Der Gemischte Chor Oeventrop im Jubiläumsjahr

Schuh & Sport
KLEMM
Oeventrop + Freienohl

chum 1964 brachte die Verpflichtung der Chorleiterin Anna-Maria Groß aus Herdringen mit sich.
Besonders zu erwähnen ist hier der gemeinsame Auftritt mit dem Gemischten Chor Bachum beim Chorkonzert der GAC (Gemeinschaft Arnsberger Chöre) im Oktober 1992 im Kulturzentrum in Neheim, als der Sauerlandzyklus von Gustav Biener gesungen wurde. Bei diesen schwierigen Stücken war es besonders der Chorleiterin zu verdanken, daß die von ihr ausgestrahlte Ruhe und Gelassenheit auf die Sängerinnen und Sänger übertragen wurde und somit zur Leistung anspornte.
Übrigens: für einige Aktive des Gemischten Chores Oeventrop war das Werk noch in Erinnerung, denn Gustav Biener hatte den Sauerlandzyklus während seiner Tätigkeit als Chorleiter unseres Chores komponiert und dem Chor gestiftet. Die Uraufführung fand aus Anlaß des 80jährigen Bestehens des Gesangvereins 1878 Oeventrop am 8. Juni 1958 unter der Leitung von Joachim Lemke statt.
Einen "Newcomer" als Dirigent erhielt der Gemischte Chor in Peter Volbracht aus Wennigloh, der bei Hartwig Diehl aus Neheim seine Ausbildung erhielt und leider aus beruflichen Gründen nur für ein Jahr unseren Chor leiten konnte.
Dennoch nahm in dieser Zeit der Gemischte Chor eine Einladung des Landesmusikrates Düsseldorf an, um sich am 21. August 1994 bei der Landesgartenschau in Paderborn im Innenhof des Schlosses mit acht Liedern im Rahmen einer Konzertveranstaltung den zahlreichen Zuhörern vorzustellen. Mit der gleichen Auswahl an



Chorleiter Gunnar Kessler und die 1. Vorsitzende Gisela Flegelskamp

Liedern beteiligte sich der Gemischte Chor am Fest Nordrhein Westfalen "Unser Fest in Arnsberg" vom 26. bis 28. August. Viele Chöre aus der GAC hatten sich zur Verfügung gestellt, um in Krankenhäusern, Altenheimen, Kirchen usw. zu singen. So stellte der Gemischte Chor am 28. August 1994 in der Krankenhaus Kapelle des St. Johannes-Hospitals in Neheim sein Können unter Beweis. Die Liedvorträge wurden zudem noch per Lautsprecher in die Krankenzimmer übertragen.
Aus dem "Neuen Chor Neheim", in dem auch Peter Volbracht singt und der sich der Oeventroper Bevölkerung beim Advents- u. Weihnachtskonzert 1994 vorstellte, stammt auch der junge und zielstrebige Gunnar Kessler aus Neheim, der seit Januar 1995 dem Gemischten Chor als musikalischer Leiter vorsteht. Er versucht, durch abwechslungsreiche Chorproben die aktiven Sängerinnen und Sänger immer wieder erneut zu motivieren. Es ist zu wünschen, daß Gunnar Kessler noch sehr lange dem

FENSTER
für Neu- und Altbauten
in allen Größen und Arten
wärme- und schallisolierend
Haustüren, Wintergärten,
Markisen
KLUTE
59872 Freienohl, Hauptstr. 112,
0 29 03 / 77 24
59823 Oeventrop, Z. Osterfeld 20
0 29 37 / 61 53
BEERDIGUNGS-
INSTITUT
Erd-, Feuer- u. Seebestattungen

Steinke
Am Bahnhof 6 · 59823 Arnsberg-Oevetropp · Tel. 02937/64 96
AUTOFIT
macht Ihr Auto fit!


„AUTOFIT läßt uns nicht im Regen stehen."
„Wie gut, daß wir unser Auto zu AUTOFIT gebracht haben. Denn sonst würden wir jetzt ganz schön im Regen stehen."
● Allwetter-Check
*ohne Sonderarbeiten und Materialverbrauch.
● mit Lichttest
● und Sehtest
DM 19,90*
Übrigens, im Rahmen einer G-KAT-Nachrüstung erhalten Sie einen AUTOFIT-Regenschirm.
AUTOFIT – zuverlässig und preiswert!

Alles Sehen
von
Fern
bis Nah
mit einer einzigen Brille
ohne sichtbare Übergänge
Ihr Spezialist für
Gleitsichtglasanpassung
Inh. Burkhard Schlinkmann
Augenoptikermeister
Kirchstr. 21
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 02937/2791
Telefax 02937/2792
Privat:
Arnsberger Str. 17
59759 Arnsberg-Hüsten
Telefon
02932/51835
Brillen
Kontaktlinsen
Schlinkmann
OpOtik
Kostenlose Demonstration
in IHRER Glasstärke

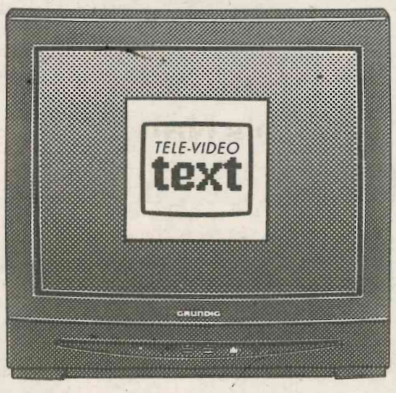
Tischlerei
STEPHAN BRUHN
Möbel nach Maß · Innenausbau · Parkett · Holz- und Kunststoff-Fenster · Haustüren · Holz-Treppen · Küchen
Auf der Heide 11
59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel. 02937/2435 · Fax: 02937/2388

Gemischten Chor als Dirigent erhalten bleibt, denn von beiden Seiten wird bestätigt, daß schon eine gewisse Zeit der `Eingewöhnung' benötigt wird um wieder chorisch zum Erfolg zu kommen.
Aber was wäre ein Verein ohne die aus der Versammlung gewählten Vorstandsmitglieder. Eine besondere Verantwortung in der Vereinsführung liegt jeweils bei dem oder der Vorsitzenden. Nur unter großem und persönlichem Einsatz gelang es in der Vergangenheit den Vorsitzenden, die Chorgemeinschaft zu fördern und zu aktivieren. Sie haben immer wieder versucht, durch Werbung neue Mitglieder zu gewinnen, denn die Blütezeit aus den 50er Jahren wurde bis heute noch nicht wieder erreicht. Zudem sind durch Heirat, Wohnungswechsel und Altersstrukturen in der Vergangenheit große Lücken entstanden.
Und der Gemischte Chor, als kleiner Verein, hat es in Oeventrop besonders schwer, neue aktive oder auch passive Mitglieder zu erreichen. Dabei bietet sich gerade ein gemischter Chor für eine sinnvolle Freizeitgestaltung an. Und, wie sagte zu Lebzeiten der bei allen aktiven Sängerinnen und Sängern im Sängerkreis Arnsberg bekannte und unvergessene Josef Grote vor vielen Jahren bei der Ehrung verdienter Mitglieder des Gemischten Chores: "Chorgesang ist eine internationale Sprache; Musik und Lied öffnen Herzen .
Eine gute Zusammenarbeit ist seit Jahren mit allen musizierenden und singenden Vereinen aus Oeventrop gegeben. Sie ist besonders zu spüren bei dem jährlichen Advents- u. Weihnachtskonzert. Es ist erfreulich, daß hier auch der Kinder- u. Jugendchor Oeventrop, der 1995 bereits sein 20jähriges Jubiläum feiern konnte, mit einbezogen wird. Dieser Chor sowie der Spatzenchor Oeventrop gehören seit 1996 auch dem Sängerkreis Arnsberg an. Für September l 997 ist wieder ein Konzertnachmittag mit allen Vereinen vorgesehen.
Wie sähe es in Oeventrop, Glösingen und Dinschede, bekannt auch als die `Vereinigten Staaten', also ein Dorf in der Stadt Arnsberg integriert, ohne Vereine aus, in denen sich Menschen zu einem Chor zusammenfinden um gemeinsam zu singen? Nicht auszudenken denn immer wieder wird bei vielen Gelegenheiten erst durch Gesang ein Stückchen Lebensfreude sichtbar vermittelt. Das ist sehr oft zu erleben bei privaten Feten und Feiern. Und....., wer einmal angefangen hat in einem Chor zu singen, der bleibt auch dabei. Das sehen wir heute bei unseren Jubilaren Therese und Karl Schürmann, die schon vor 50 Jahren Freude am Chorgesang gefunden haben sowie Gisela Flegelskamp und Klaus König, die für 25 Jahre aktives Singen geehrt werden.
Ganz besonders zu erwähnen ist, daß aus dem ehemaligen Männerchor Oeventrop unser Ehrenmitglied Heinrich Hamberg als letztes lebendes Mitglied noch unter uns weilt.
Bei den genannten Jubilaren ist aber auch zu spüren,

Schuh & Sport
KLEMM
Oeventrop + Freienohl

TMR
Dipl.-Phys. Th. Röttger
COMPUTER-optimierte
Immobilien + Finanzberatung
Ihr Spezialist
z.B. für
KFZ - Versicherungen
Wir bieten Marktführer und leisten im Schadensfall vollen Service !
Tel. 02937 / 551 + 552

Neu Neu Neu
Stefanel Tempo
die modische Armbanduhr bei
Juwelier Schneider
Uhrmachermeister
Reparaturen von Uhren und Schmuck
in eigener Meisterwerkstatt
Arnsberg-Oeventrop, Kirchstraße 40
Tel. 02937/1426 P am Haus

made for you
MONITOR LOOK


ST 70-745 text
70-cm-Black Planar-Farbbildröhre (sichtb. Bild: 66 cm).
Benutzerführung über On Screen Display. Tele-/Videotext.
Automatik-Programmierung ATS. Sleep Timer. 8/4 Watt
Musik-/Sinusleistung. Frontale Camera-Anschluß-Buchsen.
Dieses Gerät können Sie auch leasen.
DM 998,-
+ 2 Jahre Garantie
TV SAT HiFi VIDEO Hanses Meisterbetrieb
Oeventrop, Glösinger Str. 98, Tel. 6696
GRUNDIG
made for you

OPTIK UHREN SCHMUCK Wendt
Inh. Uwe Milbradt Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Hauptstraße 24 - 59872 Meschede-Freienohl
Telefon 02903/1368 - Fax 02903/2679

JOACHIM DOLLE
SCHREINEREI - BESTATTUNGEN
5760 Arnsberg 2-Oeventrop - Heidemoor 12 - Telefon 02937/422
- Haustüren
- Holztreppen
- Zimmertüren
- Ganzglastüren
- individueller Innenausbau - Fertigparkett
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Einbauschränke
- Holzverkleidungen und -vertäfelungen
- Überführungen
- Abwicklung aller Bestattungsformalitäten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen und Versicherungen
- Einäscherungen
- zu jeder Zeit an allen Orten
- Lieferung von Grablaternen und Vasen

Fällt Ihnen manchmal die Decke auf den Kopf?

Dann wird´s Zeit für einen Tapetenwechsel.

Aktuelle Farben + Dessins, auch im Bereich PVC + Teppichböden warten auf Sie.

Werfen Sie doch mal einen Blick bei uns rein.

Klaus HACHMANN Malermeister

Hohe Str. 21, Abg.-Oeventrop, Tel. 02937-2324, Fax 2335

daß sie sich, trotz aller Probenarbeit, im Gemischten Chor Oeventrop wohlgefühlt haben. Denn als Belohnung folgten in der Vergangenheit viele harmonische Stunden bei Wanderungen, Sängerfesten, Ausflügen und nicht zu vergessen nach vielen `Ständchen bringen' aus den verschiedensten Anlässen heraus.

In diesem Jahr soll der gemütliche Abend im Garten der Eltern unseres Chorleiters Gunnar Kessler und der Ausflug zur Grillhütte in Altenhellefeld nicht unerwähnt bleiben. Hier wurde deutlich, wie gut die Gemeinschaft, auch mit den Angehörigen unserer Aktiven, in der Freizeit zu spüren ist.

Die Vorbereitungen zum 50jährigen Bestehen des Gemischten Chores hatten nun Vorrang. Ein Fest bringt eine Menge an Aufgaben mit sich, die alle verteilt und bewältigt werden müssen. Dies, so hoffen wir, ist geschafft.

Die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores sowie der Chorleiter wünschen daher allen Sangesfreunden, die heute zu uns gekommen sind, einen fröhlichen und harmonischen Festverlauf. Für uns wäre es eine besonderes Freude, wenn nach diesem Abend neue sangesfreudige Damen und Herren an unseren wöchentlichen Proben teilnehmen würden. So könnten dann beruhigt die nächsten 50 Jahre für den Gemischten Chor Oeventrop beginnen. *Ingrid Bunte*

Der nächste "Oeventroper KURIER" erscheint am 31. Oktober 1996!

SPAR

Inhaber Drosdatis

Ihr guter Nachbar

59823 Arnsberg-Oeventrop

Tel. 02937/395 - Fax 6706

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen, wenn Sie unsere Hilfe brauchen. Ein Anruf genügt und wir erledigen alles Erforderliche für Sie. Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist!

Unsere Erfahrung, Ihre Sicherheit!

Bestattungen KLUTE

Freienohl, Tel. 02903/7724, Oeventrop 02937/6153

SPARWOCHE VOM 24. BIS 30.10.1996 WELTSPARTAG



Großes Preisausschreiben der

Spar- u. Darlehnskasse Oeventrop eG

Telefon (02937) 9696-0 · Telefax (02937) 9696-96

Spar- und Darlehnskasse schreibt Sicherheit ganz groß!

Die Sicherheit der Kinder liegt der Spadaka Oeventrop eG ganz besonders am Herzen. Der Straßenverkehr ist für unsere "Kleinen" zu einer großen Gefahrenquelle geworden.
Aus diesem Grund sind, um den Gefahren vorzubeugen, auch in diesem Jahr wieder Signalfahnen für Kinderfahrräder angeschafft worden, welche an folgende Institutionen ausgegeben wurden:
- Kindergarten St. Marien, Oeventrop
- Kindergarten St. Raphael, Glösingen
- Kindergarten Uentrop
- Kindergarten Rumbeck
- Kindergruppe Rasselbande, Jugendheim Oeventrop

Stellvertretend für alle genannten Kindergärten zeigt das Foto eine Gruppe des Kindergartens St. Marien mit der Leiterin, Gerda Biggermann sowie den Mitarbeiter der Spadaka Oeventrop eG, Herrn Flinkerbusch, der die Fahnen überreichte.



Hypothekenkonditionen:

Für erststellige Wohnungsbaukredite bis ca. 45% der angemessenen Herstellungskosten:

Zinsfestschreibung 10 Jahre beginnend mit dem Tag der ersten Auszahlung

Nominalzins %	Auszahlungskurs %	anfänglicher effektiver Jahreszins %
6,70	100,00	6,91
5,85	93,75	6,92

PROVINZIAL
Geschäftsstelle
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11
Meschede-Freienohl
Telefon 0 29 03 / 12 50

Radio- und Fernsehtechnikermeister
Raimund Pietz
Oberglösinger Str. 11
Arnsberg / Oeventrop
Tel. 0 29 37 / 3 67



Das neue Trend-Make up für Herbst + Winter ist eingetroffen.
Unser Herbstangebot:
Maria Galland - Creme Super Regeneratrice 50 ml zum Vorzugspreis 132,- DM (solange Vorrat reicht)
diederich Friseur · Kosmetik
Oeventrop, Kirchstraße 50 Tel. 02937/6477

Die neuen Kataloge für Clubreisen sind da!
Natürlich auch die tollen "Müller-Touren"
Reisebüro Bernd Hömberg
Kirchstr. - Tel. 317 u. 2317
Lotto · Toto
Tabakwaren
Zeitschriften

GÜNTER Bräutigam
Heizung
Sanitär
Solaranlagen
Regenwassernutzung
59823 Arnsberg-Oeventrop
Herfweg 6
Telefon & Fax: 02937/6846
Mobilfunk D1: 01 713 114 999

Josef Wrede
Inh. Leni + Jochen Wrede
BAUSTOFF-GROSSHANDLUNG
59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel. 02937/6483
liefert preiswert und zuverlässig:
Baustoffe für den Hochbau, Betonverbundpflaster, Kantensteine, Ziegelpflaster und Mutterboden
Grabmalvertrieb der Fa. Roka-Granit

Neue Kleidung die Freude macht - Landhausmode die begeistert!
Zu einem Modebummel laden wir Sie herzlichst ein.
Knecht Textil-Schneiderei
Kirchstr. 33
Tel.: 02937/452
Arnsberg-Oeventrop

Die "Rekord"-Senioren aus Oeventrop

Die Kunst vieler Politiker, aus Mißerfolgen gefeierte Siege zu deuten, die beherrschen wir noch nicht. Darum haben wir uns zum Saisonschluß etwas Besonderes einfallen lassen. Wir sagen einfach die Wahrheit! Da weder Siegesserien, noch Aufstieg einer Oeventroper Mannschaft zu melden sind, stellen wir die Mannschaft vor, die sämtliche 7 Meisterschaftsspiele der Saison 1996 verloren hat. Das gab's bei uns noch nie.

Dazu zwei Anmerkungen: Die Spielstärke der Südwestfalenliga ist für uns eindeutig zu hoch, obwohl zwei Begegnungen denkbar knapp verloren wurden. Die Freude über einen Aufstieg kann so zur Enttäuschung werden. Punkt zwei: Bei allem Ärger über die Niederlagen überwiegt ganz eindeutig die Freude am Tennisspiel. Trainingseifer und Spielfreude sind weiterhin groß! Also doch ein Sieg für die Sportlichkeit.

Zum 100. TuS-Geburtstag hat sich der Tennisvorstand einen ganz besonderen Knaller einfallen lassen: Für das Jahr I997 wird der Vorstand der Mitgliederversammlung vorschlagen für die Neuaufnahme von Tennismitgliedern ein Jahr lang keine Aufnahmegebühr zu erheben! Damit leisten wir einen Beitrag zur Minderung von Finanzierungsproblemen für spielwillige Tennis-Interessenten. So spart ein neu eintretendes Paar DM 600,— an Aufnahmegebühr.

Das sollte als DIE Gelegenheit verstanden werden, mit der Sportart jetzt zu beginnen, die von der ganzen Familie ausgeübt werden kann - die dem Dreijährigen Spaß macht, junge Leute begeistert und die Aktiven im hohen Alter gesund und beweglich hält. Das ist Tennis.

P.S.

Tischtennis - Schnupper - Kurs

Die Tischtennis-Abteilung im TUS bietet ab Oktober einen kostenlosen Schnupperkurs an.

Interessierte Schüler und Schülerinnen ab 9 Jahren beginnen bereits ab 16.30 Uhr (jeweils Dienstag) unter der Leitung von Übungsleiter Jens Jürgens.

Ein Spaß für die ganze Familie

Bildersuchfahrt mit dem MSC Oeventrop

Am 27. Oktober 1996 veranstaltet der MSC Oeventrop die diesjährige Bildersuchfahrt. Diese motortouristische Veranstaltung erfreut sich wachsender Beliebtheit, da es sich um keine Rennveranstaltung handelt und die ganze Familie teilnehmen kann. Der Start ist in diesem Jahr bereits um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz "Widay-Markt". Da die Mittagszeit mit einbezogen: wird, ist auch für Verpflegung gesorgt. Im Startgeld von 15,- DM pro Fahrzeug sind Mittagskost und Kaffeetrinken am Nachmittag enthalten. Die Organisatoren freuen sich auf eine zahlreiche Beteiligung. Anmeldungen können bereits vorher unter Tel. 02937-1828 abgegeben werden. Die Strecke fuhrt uns dieses Jahr wieder in die SOESTER BÖRDE. Auf die Sieger warten wertvolle Pokale und Sachpreise. Viel Spaß wünscht bereits jetzt das Organisationsteam des MSC Oeventrop.

Großes Herbstfest der Oeventroper Schützenkompanie

Am Samstag, den 19. Oktober, ab 19.30 Uhr feiert die Schützenkompanie Oeventrop ihr traditionelles Herbstfest in der Schützenhalle. Die Veranstaltung steht in diesem Jahr unter dem Motto "Jahrmarkt".

Ein "buntes Programm", wie immer von eigenen Akteuren gestaltet sowie preiswerte Getränke und musikalische Unterhaltung sind Garantie für einen vergnüglichen Abend. Alle Schützenbrüder mit ihren Angehörigen und natürlich die gesamte Oeventroper Bevölkerung sind herzlich eingeladen.

A.E.

Foto-Drogerie **Schönert**

hat wie in jedem Oktober wieder

Foto-Werbewoche *vom 7. bis 19. Oktober*

Unsere Fotoserie ist seit 11 Jahren unverändert im Preis: **DM 20,-** und trotzdem gibt es noch eine kleine Überraschung mit dazu.

NEU: Culture - die neue, exclusive Herrenserie von Tabac Original in der Sondergröße zu **DM 17,95**
Wir haben Proben für Sie!

Duftkerzen in Porzellanschale **DM 2,95**

Jetzt schon an Weihnachten denken! **Für die Werbevergrößerungen bieten wir Bilderrahmen an in großer Auswahl - und topgünstig!**

Service-Leistungen Ihrer Drogerie:

- **Paßbilder - sofort mitzunehmen in Studioqualität**
- **Fotokopien - auch vergrößert/verkleinert**
- **Teppichreinigungsgerät für DM 10,- pro Tag**

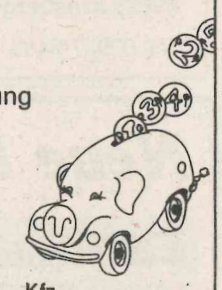
schönert
die moderne drogerie

RAUMGESTALTUNG

MODERNE
Gardinen · Dekorationsstoffe
Tischwäsche
Sonnenschutzanlagen
Betten · Matratzen

Dieter Schwefer
59872 Meschede-Freienohl, St.-Nikolaus-Str. 2, Tel. 0 29 03 / 66 93
59823 Arnsberg-Oeventrop, Kirchstraße 44, Tel. 0 29 37 / 16 03

Der Vergaser-Fachmann hilft Ihnen
Kraftstoff sparen
durch präzise Vergaser- und Zündeinstellung



Dieses Zeichen steht für gute und schnelle Arbeit

20 JAHRE KFZ.-MEISTERBETRIEB **G. DEUBEL** Kfz.-Spezialwerkstatt
für Auto-Elektrik, Motor-Diagnose, -Einstellung und -Leistungsmessung
DEKRA-Untersuchung · Abgassonderuntersuchung · Kfz-Reparaturen aller Art
OEVENTROP · Glösinger Straße 84-86 · Telefon 0 29 37 / 65 62

Schreppenberg aktuell

Wunschkonzert

Auch in diesem Jahr findet wieder ein großes Herbstkonzert in der Berbketalhalle statt. Das Tambourcorps und der Schützenverein als Veranstalter, haben hierfür wieder am 27. Oktober die Musikkapelle Hachen verpflichten können. Erstmals wird nach vielfachem Wunsch ein Konzert ausgerichtet, wobei die Besucher ihre Musikwünsche selber bestimmen können. Mitglieder des TC und des SV werden in den nächsten Tagen von Haus zu Haus gehen und die Musikwünsche und die dazugehörende Eintrittskarte (DM nur 5.-) anbieten. Die Namen der Gäste, die sich die Musikstücke ausgesucht haben, werden während des Konzertes vorgelesen. Das Wunschkonzert beginnt um 17 Uhr, aber bereits ab 15.30 ist eine Kaffeetafel vorbereitet. Zu diesem Konzert lädt das TC und der SV ganz herzlich ein.

1. Kompanie

Kompanieführer Heinz Vieth lädt für den 12. Oktober wieder alle Mitglieder ein, um die diesjährige Kompaniefeier zu begehen.
Um 14 Uhr ist Treffen an der Berbketalhalle, von da geht es wieder in die bekannte Richtung Herbreme. Abends heißt es wieder für die Damen "Mit Pfeil und Bogen" und die Herren der Schöpfung beweisen sich wieder am Luftgewehrschießen. Wertvolle Sachpreise warten wieder auf die Gewinner. Ein Buffet und selbstverständlich die große Tombola werden den Abend abrunden. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder (mit Kindern) wäre wünschenswert.



Unter großer Besetzung wird die Kapelle Hachen auch in diesem Jahr wieder aufspielen.



Viele leckere Kuchen und Torten standen zur Auswahl.

Mariannhill

Einen großen Ansturm der Arnsberger Bevölkerung konnte das Caritas-Wohnheim Mariannhill wieder verbuchen. Beim Trödelmarkt herrschte dichtes Gedränge und bei der Kaffeetafel mit hausgebackenen Kuchen und Torten, ging es nicht anders zu. Draußen wurden Bratwürstchen und Fritten angeboten und viele selbstgebastelte Sachen waren zu bestaunen und zu kaufen. Der Erlös des Festes ist für die nächste Ferienzeit bestimmt.

(Text und Fotos: VOHA)

Sie wollen umbauen oder renovieren?

Containerservice Cottin
Tel. 0 29 31/67 70
oder 7 70 56

Wir entsorgen Ihren
Bauschutt · Sperrmüll
Papier · Gartenabfälle
Vergleichjen Sie!
Es lohnt sich.

59823 Arnsberg-Niedereimer

Wir wollen Ihre Alten!

Bis zu DM 220,-*
zahlen wir für Ihre gebrauchten Reifen
beim Kauf von
Goodyear-Ganzjahresreifen
Vector 3



Rückkauf-Werte (Preise pro Reifen)

Restprofil mindestens	Reifengröße 13 Zoll	14 Zoll	15 Zoll
3 mm	DM 10,-	DM 14,-	DM 18,-
4 mm	DM 15,-	DM 18,-	DM 22,-
5 mm	DM 20,-	DM 25,-	DM 30,-
6 mm	DM 25,-	DM 32,-	DM 40,-
7 mm	DM 30,-	DM 40,-	DM 55,-

*Runderneuerte und Winterreifen sind ausgeschlossen.

Ferdinand Schulte GmbH
Dieselstraße 5 · 59823 Arnsberg · Tel. 02931/6044
GOODYEAR REIFEN + AUTO SERVICE

WOHNEN UNTER GLAS



Wir verbinden Glas mit hochwertigen SCHÜCO-Aluminium-Profilen zu wärmegedämmten Wohnräumen. Ihre Wünsche werden wahr – individuell realisiert durch uns.

Schreinerei Innenausbau
Kunststoff-Fensterbau

Brüggemann GmbH
Schneidweg 3
59872 Meschede-Enste
Tel. 0291-2712 - Fax 0291-51534

Immer eine Idee besser. SCHÜCO INTERNATIONAL

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Leser,
im Oktober so sagt man, sei der Wald am Schönsten. Und da wir rund um Bruchhausen noch reichlich davon haben, man braucht nur die Hebremebrücke überqueren oder auf der anderen Seite hinter dem Rahnsberg bzw. an der "Kohlgrube" ein paar wenige Schritte machen, schon steht man mitten drin in der Ansammlung von vielen Blumen, die man halt eben Wald nennt. Und deshalb mochte ich hier ein Gedicht veröffentlichen, das vor einigen Monaten in einer Tageszeitung erschienen ist.
Wenn ich an Kopfweh leide und Neurose, mich unverstanden fühle oder alt, dann konsultiere ich den Doktor Wald. Er wohnt ganz nah, gleich nebenan, er ist mein Augenarzt und mein Psychiater, mein Orthopäde und mein Internist. Er hilft mir sicher über jeden Kater ob er aus Kummer oder Kognak ist. Er hält nicht viel von Pülverchen und Pille, doch um so mehr von Luft und Sonnenschein. Er bringt uns immer wieder auf die Beine, verhindert Fettansatz und Gallensteine, den Blutdruck regelt er und das Gewicht, nur Hausbesuche macht er nicht..."

Vorschau auf Veranstaltungen im Oktober

Sonntag, den 6. Oktober findet wieder das beliebte Wunschkonzert des Bruchhausener Musikvereins in der großen Schützenhalle statt. Es beginnt schon am Nachmittag mit dem "Kaffeeklatsch". Bei hausgebackenem Kuchen und Torte sowie einer guten Tasse Kaffee und musikalischer Untermalung kommt gleich die richtige Atmosphäre auf. Danach sorgen Bruchhausens Musiker und Musikerinnen mit klassischer und volkstümlicher Musik, sowie Stücken aus Operette und Musical und Marschmusik für beste Unterhaltung für jung und alt. Alle Freunde der Blasmusik werden sich sicher an diesem Nachmittag in der Festhalle einfinden.

Samstag, 12. Oktober "Aktion Rumpelkammer" der Kolpingfamilie. Kleidungsstücke (gut erhalten) und andere Dinge sollten frühmorgens am Straßenrand stehen.

Eine-Welt-Fest statt Pfarrfest

Am Sonntag, den 27. Oktober findet erstmals rund um Kirche und Pfarrheim ein Eine-Welt-Fest statt. Ausrichter und Veranstalter sind Kolpingfamilie, Frauengemeinschaft und Eine-Welt-Laden. Mit einem feierlichen Hochamt beginnt die Veranstaltung und klingt in den frühen Abendstunden aus. Besonders auf die Kinder wartet manche Überraschung. Sonst steht das Programm unter dem Motto: "Information - Aktion - Unterhaltung - Essen u. Trinken".
Außer der üblichen Unterhaltungsmusik wird zwischendurch immer wieder original AFRIKANISCHE MUSIK zu hören sein. Zum Essen sei gesagt, daß es außer Pommes, Würstchen usw. Essen aus dem Erdofen gibt. Es wird ein Loch in den Boden gegraben, ein Feuer angezündet und am Ende steht dann das sogenannte leckere "MuMu-Essen", lassen Sie sich mal überraschen, mehr mochte ich über die Spezialität hier nämlich nicht verraten. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen. Der Reinerlös kommt auf direktem Weg der Entwicklungshilfe in den ärmsten Ländern der Welt zugute. 50.000.000 Menschen leiden jeden Tag Hunger, wir können helfen...

Seniorenfahrt mit drei Bussen ins Münsterland

150 altere Bürger unseres Dorfes nahmen an der interessanten und unterhaltsamen Fahrt nach Nordkirchen im Münsterland teil. Bestens organisiert vom Vereinsring wurde das dortige bekannte Wasserschloß besichtigt, hier gab's auch Kaffee und Kuchen. Unterwegs war dann die Überraschung groß als man beim Pastor Klein-Doppelfeld halt machte, der ja früher in Bruchhausen gewohnt hat. Auf der Rückfahrt wurde in Welver zu Abend gegessen und anschließend fuhr man wieder der Heimat zu. Pünktlich um 21.00 Uhr kamen die drei Busse wieder im Entendorf an. Einhelliger Tenor der Teilnehmer: "Schön war's, wirklich schön", das hörten Ewald Hille Hermann Reuther, Manfred Groll, Josef Reuther, Gisela Keuthen, die als Betreuer und Organisatoren mit auf Fahrt waren natürlich gern. Hatte sich die "Arbeit" doch gelohnt, wollte man den älteren Mitbürgern doch einen schönen Tag bescheren, was 100%-ig gelungen war!!! Frau Maria Dröge (87) und Herr Johannes Molitor (90) waren die ältesten Teilnehmer !!!!!!!

Dank an 3000 "ENTEN"

Beim Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" hat Bruchhausen innerhalb der Stadt Arnsberg im Frühjahr den 2. Platz (hinter Herdringen) belegt. Das war schon hervorragend und die Qualifikation für die Teilnahme am Kreiswettbewerb. Die Kommission war im September unterwegs. Natürlich konnten wir hier nicht mit Dörfern aus dem Hochsauerland mithalten, sind sie doch ganz anders strukturiert und liegen paradiesisch zwischen Feldern und Wäldern an Bergen und Buchen, und dennoch: Für besondere Leistungen, was Trockenmauern, Hekken, Begrünungen, Gemeinschaftssinn, Gebäude (Kirche, Schützenhalle, Kapelle usw.) angeht, hat sich Bruchhausen einen Ehrenpreis verdient. Bei der Siegerehrung im Mescheder Kreishaus wurde als Belohnung ein Scheck von DM 500,- überreicht, für den Vereinsring versteht sich, das heißt, daß jeder Bürger direkt oder indirekt daran partizipiert, da ja das Geld des Vereinsrings für Seniorenfahrten und so weiter wieder ausgegeben wird. Vereinsringsvorsitzender Ewald Hille mochte sich auch auf diesem Wege bei allen Bürgern herzlich bedanken, daß das großartige Ergebnis erzielt werden konnte.

Casino-Band haut auf die Pauke

Fred Gördes am Trömmelken, "Onkel" Walter Kwitek am Schifferklavier und Willi "Schorsch "Sommer hinter der Pauke, das sind die drei Rentner der Casino-Band aus Bruchhausen. Jeder mit einem Zylinder auf dem Kopf und Spaß an der Musik im Herzen. So konnte beim 1. Arnsberger Straßenfest auf dem Steinweg, Arnsbergs Einkaufsmeile, der I. Platz in der Vorrunde errungen werden. Beim Finale Ende August an einem Samstagabend waren dann viele Freunde und Bekannte nach Arnsberg gefahren um das Trio, das in Bruchhausen "weltbekannt" ist anzufeuern. Das Ergebnis der drei frühere n Fußballer des TuS 02 war einfach "Spitze". Platz vier von insgesamt 27 Gruppen und Musikern bei der Jury und Platz 1 in der Publikumsgunst. So konnte ein Tausendmarkschein mit nach Hause genommen werden. Auch die "Arnsberger Post" gratuliert recht herzlich, wünscht noch lange Gesundheit und weiß, daß die "Drei" wie in der Vergangenheit bei vielen Dorffesten, beim Karneval und bei Privatfeiern auch in Zukunft noch viele Bruchhauser durch ihren Frohsinn erfreuen werden.

Zwei erfreuliche Nachrichten

Am Freitag, den 27. Sept. war die Eröffnungsfeier der neuen Kindertagesstätte an der Lindenstraße. Auch der Stadtdirektor und der Bürgermeister waren anwesend. Die erste Gruppe konnte den Neubau bereits am 1. Oktober belegen. Die zweite Gruppe, und damit die komplette Inbetriebnahme wird am 7. Oktober folgen. So konnte die Baumaßnahme trotz einiger Schwierigkeiten mit nur 4-wöchiger Verspätung abgeschlossen werden.
Nun scheint es amtlich zu sein. Die neue Hebremebrücke über die Ruhr wird Ende Oktober, Anfang November gebaut. Bei einer wahrscheinlichen Dauer von ca. 5 Monaten, könnte die Brücke im Mai fertiggestellt sein. Dann wird die "Notbrücke" der Bundeswehr wieder abgerissen.
Ein Dank gilt hier noch mal allen Bruchhhauser Bürgern, die an der größten Demonstration in der Dorfgeschichte im Mai 1995 teilgenommen haben und den Verantwortlichen der Stadt gezeigt haben, wie wichtig die Überquerung der Ruhr an dieser Stelle für uns Entendörfler nun einmal ist, da weitere Brücken erst mehrere km entfernt sind, anders als in Alt-Arnsberg bei der Bazillenbrücke, wo sowohl flußabwärts als auch flußaufwärts jeweils ca. 200m weiter schon Brücken stehen...

Besuchen Sie
unsere Ausstellung
in Sundern-Seidfeld
(von Sundern in Richtung
Finnentrop nach ca. 3 km)

Wir zeigen Ihnen in unserer Ausstellung viele formschöne Grabsteine.
Eigene Fertigung und kompetente Beratung ermöglichen eine
Grabmalgestaltung nach Ihren Vorstellungen.

Darüberhinaus führen wir eine große Auswahl an Grablaternen und
Vasen sowie freistehende Kreuze und Figuren aus solidem Bronzeguß.

oder rufen Sie uns an:
Tel. 0 29 33 / 27 89

Wir beraten Sie gerne.

GREITEMANN
Thomas Greitemann · Steinmetzmeister · Steinbildhauermeister

Bei Fertigstellung unserer Hebremebrücke wird es natürlich ein großes Fest geben!!!!!!

Ein Blick nach vorn

Am Freitag, den 22. 11. findet im Pfarrheim ein "Soziales Forum" statt. Zu der abendlichen Veranstaltung, die vom Kolping in Verbindung mit den politischen Parteien vorbereitet wird, haben der Bundesgeschäftsführer der SPD Franz Müntefering und der frühere stellvertr. Bundestagsvorsitzende der FDP Dieter Julius Cronenberg, der auch Mitglied der Rentenkommission beim Arbeitsminister Blüm ist, ihr Kommen bereits fest zugesagt. Das Thema: "Renten"!!! Weitere Information zu der Veranstaltung, zu der alle Bürger eingeladen sind in der Novemberausgabe an dieser Stelle.

Die nächste Vereinsringsitzung findet Montag, den 4. November in der Dorfschänke Körner statt. Beginn: 20.00 Uhr! Hier werden für alle Vereine die Termine für 1997 festgelegt.

Was den Oktober angeht, so hoffe und wünsche ich, daß er so "golden" wird, wie er immer wieder genannt wird, und etwas wärmer als der September. Am 21. u.22. 9. hatten wir übrigens Tagestemperaturen von 10^{0} C . . .

Jetzt reisen sie wieder. Bis Ende Oktober ist Hochsaison der Clubs. Ob Kegel-, Skat-, Knobel- oder Stammtischclub, alles geht im Herbst auf Tour. Das ist vor allem für die Fußballvereine ein Handicap. Müssen sie doch Sonntags oft mehrere Spieler ersetzen und sind somit geschwächt. Am 26. Oktober fährt auch die SPD ruhraufwärts ins Hochsauerland. Ruhrquelle, Kahler Asten und Bobbahn werden besichtigt. Nachmittags gibt's Kaffee und Kuchen und abends ein deftiges Essen. Abfahrt 13.00 Rückankunft gegen 22.00 in Bruchhausen. Es sind noch einige Plätze frei. Auch Nichtmitglieder können sich bei Frack Neuhaus, Linderst. oder Heinz-Werner Hoffmann, Krellstr. anmelden.
Heinz-Werner Hoffmann,
Krellstr. 11



Alte Badewanne?
. . . eine neue Wanne in ca. 3 Stunden!
– passgenau – ohne Ausbau der alten Wanne
– ohne Schmutz – ohne Fliesenschaden
- Acryl-Einsätze für alle Badewannen und Duschen
5 Jahre Garantie

Diethelm Müller
Oeventrop, Kirchstraße 23
Tel. 02937/455

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-J. Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482.
Auflage: 16.900 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg, Tel. 02937/2480
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1.1.1996. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

HERMANN VOGT GMBH
MEISTERBETRIEB SEIT 1910
BEDACHUNGEN · BAUKLEMPNEREI

Bedachungen aller Art · Fassadenbau
Isolierungen
Kaminköpfe · Flachdachsanierungen
Bauklempnerei
Industrietrapezblechbau

59759 Arnsberg-Hüsten
Am Siegenbittel 4
Telefon 0 29 32/3 87 91 + 3 32 52
Fax 0 29 32/3 45 18



Reicht später Ihre Rente noch?
Die Antwort auf „leere" Rentenkassen:
- Rentenbausteine für Ihre garantierte Zusatzrente
- zu kleinen, günstigen Monatsbeiträgen
- später Stein für Stein aufstocken!

Gleich anfangen – gleich anrufen!
Das beste ist: eine gute Versicherung.

SIGNAL VERSICHERUNGEN
Versicherungsfachmann (BWV) - Hauptagentur für Oeventrop + Arnsberg
MALTE SINNING
Arnsberg · Auf der Alm 58
Tel. 02931/16294 · Fax 23325

Das bulthaup system 25 bietet Ihnen weit mehr. Erleben Sie die Küchen-Zukunft in natura... Herzlich willkommen.

Sonntags-Küchenschau von 14.00 bis 17.00 Uhr - Keine Beratung, kein Verkauf -

Sindern Küchentenne
59823 Arnsberg-Niedereimer
Stephanusweg 35
Tel.: 02931/61 41 · Fax: 7 75 50
BAB-Abfahrt Niedereimer

bis bald bei bulthaup

Sie haben den
Kopf
wir den
Hut!
Aktuelle Schals und Tücher
Hut Heine
Rumbecker Straße 6
59821 Arnsberg
Telefon 02931/16531



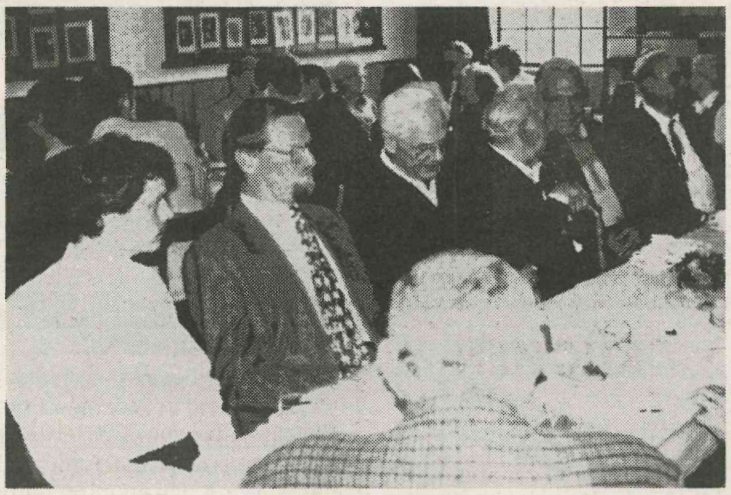
Das war los in Niedereimer

Hallo liebe Leser, der September war für Niedereimer der "Fahrtenmonat". Gleich zwei 2-Tages-Fahrten und mehrere Tagesausflüge der verschiedenen Vereine fanden statt.
Vom 24. auf den 25. September machten sich sowohl die Feuerwehr als auch die Sänger auf "große Fahrt". Die Feuerwehrleute zog es nach Schierke in der Nähe von Wernigerode, die Fahrt der Sänger führte nach Celle.
Jürgen hat es im letzten Bericht bereits angedeutet - der Abfahrtstermin für die Feuerwehrleute war reichlich früh angesetzt. Drei der Mitfahrer schafften es leider nicht, rechtzeitig da zu sein. Während zwei angerufen wurden und den Weg zum Gerätehaus alleine schafften, mußte der dritte persönlich geweckt werden. Allerdings kam dann auch der "Weckdienst" nicht zurück, da er noch beim Kofferpacken helfen mußte. Mit einer halben Stunde Verspätung ging es dann endlich los, nachdem der letzte Mitfahrer fast vor seiner Haustür abgeholt worden war. Über die Autobahn Soest-Kassel-Göttingen ging es bis in den Harz. Nach einem kurzen Zwischenstop zum Frühstück an einer Autobahnraststätte (dort gab es ein nicht geplantes Treffen mit Frauen aus Rumbeck, die dort ebenfalls frühstückten) trafen die Feuerwehrleute in Goslar ein, wo die Möglichkeit zu einer Stadtbesichtigung gegeben war. Am Abend gab es im Hotel in Schierke Unterhaltung mit "Hannelore". Allerdings hatten einige Zuhörer nach Abschluß des Programms leichte Ohrenschmerzen, wenn sie nicht schon vorzeitig geflohen waren. Aber Spaß gab es trotzdem, wenn auch mehr auf Kosten der Sängerin, der es besonders der "Köhlerhai" angetan hatte. Am 2. Tag ging es nach dem Vogelabwerfen pünktlich(!) weiter nach Wernigerode. Dort konnte ebenfalls an einer Stadtführung teilgenommen werden. Von dort aus fuhren die Teilnehmer mit der Harzquerbahn und anschließend mit dem Bus und vielen "Pipi-Pausen" zurück in Richtung Heimat. Alle waren der Meinung, daß die Fahrt ein voller Erfolg war.
Die Sänger starteten am gleichen Tag etwas früher, da alle Mitfahrer pünktlich an der Bushaltestelle erschienen waren. Auch sie frühstückten unterwegs an einer Autobahnraststätte ihre mitgebrachten Sachen. Gegen Mittag kamen sie bereits in Celle an und bezogen nach einem Rundgang durch die Stadt ihre Zimmer. Das Abendessen nahmen sie im "Ratskeller" ein, zur Verdauung wurde anschließend fleißig gesungen. Als sich die Gruppe schließlich trennte, traf ein Teil von ihnen noch die Jungsänger, mit denen noch ein fröhlicher Sangesabend stattfand. Am nächsten Morgen verabschiedeten sich die Sänger von ihrer fürstlichen Unterkunft mit einem Ständchen vor dem Hotel. Anschließend stand eine Zugfahrt auf dem Programm. Die Sänger fuhren mit dem Museumszug in Richtung Harkensbüttel. Während der Fahrt und auf dem Bahnsteig gaben sie nochmal eine Probe ihres Könnens. Hier mischten sich einige andere Sänger unter die Niniviten und unterstützten den Chor mit ihren Stimmen. Wie es der Zufall wollte, traf man genau diese Sänger anschließend auf dem Heideblütenfest wieder. So gab es in einem der Festzelte ein "Konzert" der Extraklasse.
Nachdem der Festzug des Heideblütenfestes vorbei war, ging leider auch der Ausflug für die Sänger dem Ende zu. Alle waren der Meinung, daß es sich um eine hervorragend organisierte Fahrt handelte. Es ist auch keiner heiser nach Hause gekommen, da es sich schließlich um geübte Stimmen handelte. Allerdings kam die Handtasche von einer mitfahrenden Dame nur auf einem Umweg über Köln und Arnsberg zurück nach Niedereimer. Ein Glück, daß es auch noch ehrliche Menschen auf dieser Welt gibt, die sich die Mühe machen, einen Fund unversehrt an den Eigentümer zurückzugeben.
Am 31.08.96 fand in der Halle Friedrichshöhe das Kinderschützenfest statt. Petrus hat die Kinder in diesem Jahr leider wieder im Stich gelassen, so daß der Nachmittag hauptsächlich in der Halle stattfinden mußte. Trotzdem gab es ein spannendes Vogelschießen. Am Ende sicherte sich der 12-jährige Dominik Hosters aus dem Stephanusweg die Königswürde. Seine Königin für dieses Jahr heißt Sarah Ricker (15) und wohnt Zur Dicken Eiche. Bei ein paar Spielen und auf der immer beliebten Knax-Burg konnten sich die Kinder anschließend richtig austoben. Musikalische Unterstützung bekamen die kleinen Schützen durch den Musikverein Niedereimer und die Mitglieder des Tambourcorps Schreppenberg. Die Beteiligung war nicht so gut wie in den Vorjahren, dies lag wohl nicht nur am Wetter, sondern leider auch an der mangelnden Ankündigung durch den Vorstand. Eine etwas frühere Bekanntmachung hätte sicherlich noch mehr kleine und große Schützen angelockt.
Ach ja, es fanden natürlich auch noch weitere Tagesfahrten im September statt: Die KfD, die Senioren, die CDU und auch die SPD machten sich auf den Weg. 34 Frauen der KfD fuhren zum "gastlichen Dorf" nach Dellbrück. Dort angekommen gab es zur Stärkung Kaffee und Kuchen. Anschließend hatte jeder die Möglichkeit, die alten Bauernhöfe zu besichtigen und einmal zu sehen, wie die Leute früher gelebt und gearbeitet haben.
Die Damen treffen sich zur Zeit wieder montags zwischen 14.00 und 16.00 Uhr zum Basteln für den Weihnachts-Basar. Sie würden sich über weitere Hilfe sicherlich freuen.
Die Senioren zog es in Richtung Soest. Unter fachkundiger Anleitung besichtigten sie die alte Hansestadt. Es war sicher interessant, diese eigentlich so nah gelegene Stadt einmal zu erkunden. Anschließend gab es einen gemütlichen Abschluß im Stephanushaus mit musikalischer Unterhaltung durch das Jugendorchester. Die Fahrt war leider nicht so gut besucht wie in den Vorjahren - und dies obwohl der Vereinsring selbst das Defizit ausglich, das aufgrund der Kürzungen der Stadt-Zuschüsse entstanden war. Mehrkosten für die Teilnehmer entstanden somit nicht. Es bleibt zu überlegen, ob die Fahrt bei weiter abnehmenden Teilnehmerzahlen noch zu finanzieren ist.
Am 20.09.96 wurde seitens der SPD eine Fahrt nach Frielinghausen angeboten. Dort wurde die neue Mülldeponie besichtigt.
Die CDU fuhr am gleichen Tag, nur eine Stunde später, nach Dortmund. Dort gab es einen Empfang beim Bürgermeister und es wurde eine Führung über den Flughafen geboten. Außerdem besichtigte man das Uni-Viertel.
Eine Großübung der Feuerwehren Niedereimer und Bruchhausen fand bei der Firma PPP Flüssiggas im Niedereimerfeld statt. Nachdem die neu installierte Brandmeldeanlage den Alarm ausgelöst hatte, wurden seitens der Hauptwache Neheim die beiden Löschzüge alarmiert, die sofort zur "Brandstelle" ausrückten. Die Feuerwehrleute hatte einen brennenden Tankwagen zu löschen und die umliegenden Häuser vor den Flammen zu schützen. Anschließend übten sie, wie man schnellstmöglich eine Gasflamme durch "Abschlagen" löschen kann. Beide Löschgruppen saßen anschließend noch zur Manöverkritik im Gerätehaus zusammen.
Am 21. September zeigte dann die Feuerwehr der Dorföffentlichkeit, was bei einem Einsatz alles zu beachten ist. Beim Tag der offenen Tür gab es am Gerätehaus neben einer Einsatzdemonstation auch noch Wissenswertes über die Feuerwehr für interessierte Dorfbewohner. Ein Malwettbewerb für die Kinder verschiedener Altersgruppen lockte mit tollen Preisen. Die Gewinner werden erst Anfang Oktober bekanntgegeben, so daß Jürgen in der nächsten Ausgabe darüber berichten kann. Außerdem konnten die Kinder am Brandhaus und beim Schlauchzielrollen einmal Feuerwehrmann oder -frau sein. Für das leibliche Wohl gab es neben Kaffe und Kuchen noch Gegrilltes. Die Feuerwehrkameraden freuten sich über die rege Beteiligung und gute Aufnahme der Veranstaltung durch die Dorfbevölkerung.
Leider fanden sich am Sonntag in der gleichen Woche beim Tag der offenen Tür bei den "kleinen Strolchen" nicht die erhofften Besucher ein. Wahrscheinlich war hier das schlechte Wetter Schuld. Aber diejenigen, die trotzdem gekommen waren, haben sich hervorragend bei Spielen und einer gut "bestückten" Verlosung amüsiert. Alle Lose wurden verkauft. Den ersten Preis gewann Kathrin Goor, der zweite und dritte Preis gingen an Benjamin Rosner und Friedel Sölken. Möglicherweise geht der Preis von Friedel Sölken an die Nachbarn, da es sich um eine Kindertrommel handelt, mit der man ihn dann morgens wecken kann, wenn er vor einer Fahrt wieder verschlafen hat.
Und seit dieser Verlosung gibt es ein neues Geschäft in Niedereimer: Die Firma "Lampen Goor" befindet sich an der Wannestraße.
Die Polizei registrierte bei ihrer Aktion am Tag der offenen Tür 12 Fahrräder. Diese können nun im Falle eines Diebstahls besser wieder aufgefunden werden.
Im Monat Oktober sind dann die Schützen wieder aktiv:
Am 02. Oktober steigt in der Halle Friedrichshöhe wieder das Oktoberfest der Kompanien. Hierzu lädt der Festausschuß herzlich ein.
Der Schützenkommers findet in diesem Jahr auch in Niedereimer statt. Für die Feier am 26. Oktober sind die Vorbereitungen schon angelaufen.
Am 18.10. findet unter Organisation des Vereinsrings eine Fahrt zum Druckhaus der WAZ in Hagen statt. Abfahrt ab Niedereimer: 20.00 Uhr. Ab 21.30 Uhr findet dann die Führung statt, bei der man live den Druck der Samstagszeitung erleben kann. Es sind hier noch Plätze frei. Wer mitfahren möchte, kann sich noch bis 11.10. bei Dietmar Eickhoff, Tel.: 6926 und Klaus Vernholz, Tel.: 7549 anmelden. Unkostenbeitrag: 10,- DM.
So, das war schon mal eine kleine Aussicht auf die anstehenden Termine. Jürgen wird dann beim nächsten Mal wieder für Sie berichten. *Anja Bierbach*

Bilderbogen vom Uentroper Seniorennachmittag



Bei gedämpftem Kerzenlicht ließen sich die Senioren Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gut schmecken.



Vikar Danne und Bürgermeister Alex Paust zählten zu den Ehrengästen des Uentroper Seniorentages.



Leni und Hermann Rath fühlten sich sichtlich wohl. Mit Applaus wurde nicht gespart.



Nach dem Kaffeetrinken gab es viel zu erzählen. Auch an vergangene Zeiten erinnerte man sich dabei gern.



Irmgard und Karl Lenze verfolgten hochinteressant die Darbietungen der Helfergruppe.



Die "Plüsch-Kätzchen" (Adelheid Rath, Gabriele Schmidt u. Marianne Grossert) waren für den heiteren teil des Nachmittages zuständig.



Besonderen Spaß an "Schwester AMPULLA (Adelheid Rath) hatte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Josef Schulte. Er und der Pfarrgemeinderat bereiteten Uentrops Senioren viel Freude und einen schönen Tag.

K.R.

Die nächste ARNSBERGER POST erscheint am 30. Oktober 1996!

Die Fachmann-Seite

Autolackiererei

Karl-Heinz-Arnold
Clemens-August-Straße 93
Telefon (02931) 10947

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg 2, Tel. (0 29 31) 70 77

Bad

G. Andrea. Rosner
Badeinrichtungen u. Accessoires
Ringstraße 16, 59821 Arnsberg

Bauplanung

MEINOLF SÖLKEN
Planungs- und Entwurfsbüro für Architektur
Schürholzstraße.2,
59823 Arnsberg-Niedereimer
Telefon 02931/6302
Fax 02931/6312

Beschriftungen + Bilderrahmen

mas
MALERBETRIEB
Meschede-Freienohl, Tel. 02903-567
Autobeschriftung · Signets Computerbuchstaben

Bürotechnik

Werner Mörchen
Hans-Peter Wahle
Büromaschinen u. Reparaturen
Klosterstraße 6 - Arnsberg
Telefon (02931) 4412

Werner Bartmann
POSTALIA-Frankiermaschinen
Büromaschinen u. Reparaturen
Abg., Königstraße 5, Tel. 3355

Chem.-Techn. Produkte

Volker Hansmann
Haarstraße 2
Tel. 02931/23631 · Fax 4030

Computer

COMPUTER
HARD- & SOFTWARE SERVICE
KLAUS SCHNEIDEWIND
TEL./FAX (02937)1447

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 4046

Fliesenleger

LEWE GMBH
Im Ufer 14 - Tel. 02937/1747

Elektroinstallation + Reparaturen

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/3371, Fax 21328

Elektrohaus Burmann
Inh. F.J. Kölsch
An der Feldmühle · Arnsberg
Telefon (0 29 31) 5 23 60
eb
Meisterbetrieb im Elektrohandwerk
Ihr Fachhandelspartner in Arnsberg

Hermann Riese
Ringstr. 70-72, 59821 Arnsberg
Telefon 02931/10792

Franz-Josef Kunkel
Sachverständiger f. Elektrotechnik
Vom-Stein-Straße 36
Telefon 02932/1051-0161/5209416

Jörg Schmidt
Wenniglohe Str. 28 - Arnsberg
Telefon 02931/21466

Fußböden

Parkett Sapp
Teppichboden - PVC - Parkett

KORKPARKETT
natürlich und robust
- mit allem Drum & Dran -
z.B. PRAGO-Massiv
4 mm, kpl. mit Lack u. Kleber
DM 49,- je m²
Natur-Bauhaus
mengler
58636 Iserlohn, Baarstr, 121
Tel. 02371/4942

Fußpflege med.

Rudolf Schulte
Zum Schützenhof 10, Tel. 12182

Hans-Dieter Degen
Steinweg 3, 59821 Arnsberg
02931/4455, Privat 16650

Astrid Mand-Linke
Königstraße 9
Telefon 02931/12652

Sibille Frank
med. gepr. Fußpflegerin
Oeventrop, Zum Dümpel 16
Tel. 02937/2710 n.n.tel. Vereinb.

Haarersatz

Zweithaar, alle Kassen
Friseur Wagner, T. 15655

Hausgeräte + Kundendienst

Siegfried König
Apostelstr.8, Tel. 02931/3555
Siemens · Constructa · Bosch Küppersbusch · Neff

Heizungsbau

Alternative Energien
Heizung- u. Sanitärinstallation
G.A. Rosner · Meisterbetrieb
Ringstraße 16, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/10306, Fax 12198

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Fette
Raumausstatter-Fachbetrieb
Alter Markt 11, Tel. 3038

Herbert Müller
Raumausstattung - Teppichboden
Am Brückencenter, Tel. 12044

Kunststoff-Fenster

WISIAN
Fenster · Haustüren
59821 Arnsberg
Tel. 02931-4471 · Fax 23009

Glas Schlimbach
Ruhrstraße 46-50
Telefon (02931) 1700

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Kücheneinrichtungen

KÜCHEN
Sonntags-Küchenschau von 14.00 bis 17.00 Uhr
- Keine Beratung, kein Verkauf -
Sindern Küchentenne
59823 Arnsberg - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931/6141

Markisen

Herbert Müller
Am Brückencenter, Tel. 12044

KFZ-Handel, Reparat. Abschleppdienst

J. Toch
Autoservice · Reparaturen aller Art
Hammerweide 24, Tel. 4129

Klempnerei-Installat.

Norbert Liesenfeld
Hellefelder Str. 133, Arnsberg
Tel. 02931/5202-0, Fax 5202-13

Bruno Bause
Burgweg 2, Tel. 02931/3748

Maler/Lackierer

mas
MALERBETRIEB
Meschede-Freienohl, Tel. 02903-567
Vollwärmeschutz - eigener Gerüstbau - Außenanstrich

Klaus HACHMANN
Malermeister
- Fassadenanstrich
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- moderne Raumgestaltung

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335

Maßkonfektion vom Fachmann

Knecht
Textil-Schneiderei
Kirchstr. 33
Tel.: 02937/452
Arnsberg - Oeventrop

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Huß & Knauer
Apostelstraße 5, Tel. 3414

Radio · Fernsehen

Dieter Mommertz
Fernseh-Service
Telefon 02931/4731
D 1-Fü 07161-58120

Stuckgeschäft

Tillmann GmbH
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Piusstr. 6, Telefon 02931/10793

Dieter Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel. Freienohl 6384, Oeventrop 1018

Schreinerei

Josef Beleke
Clem.-Aug.-Str. 69, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Schreinerei Dölle
Wenniglohe Str. 16, Tel. 3743

Stempel

Franz-Josef Molitor
Am Sonnenstück 21
OEVENTROP
02937/2480 - Fax 2482

Zimmerei

Holzbau Schulte
Sägewerk und Kranverleih
Brumlingsen, Tel. 02937/577

Werbung auf der Fachmann-Seite:

Klein - aber nicht zu übersehen!!!

1 Zeile pro Ausgabe 6,50 DM